

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 56 | NUMMER 42 | 19. OKTOBER 2023



HAMMELTANZ

Frenetischer Jubel für Strauß und Kanatschnig

Sonntags Regen, montags Sonne, der Hammeltanzumzug war an beiden Tagen gut besucht. 16 Wagen zogen um die Erde und durch Fantasie-Welten unter dem Motto „Mir sin aus Onza – woher bist du?“ Beim Hammeltanz selbst gab Büttel Timo Kratzer seine gelungene Premiere, Timo Strauß und Helen Kanatschnig freuten sich am Ende über den Säbel.

Der traditionelle Umzug in diesem Jahr stand unter dem Motto „Mir sin aus

Onza – woher bist du?“. 16 Wagen nahmen die Gäste mit auf eine Reise durch die Welt. Anschließend traten unter strahlender Sonne wieder Paare zum Hammeltanz an.

Am Ende ging der Degen an das Paar Nummer 10, Timo Strauß und Partnerin Helen Kanatschnig. Er hatte im vergangenen Jahr gerade den Degen an den damaligen Sieger Luke Bös übergeben, als der Wecker geklingelt hatte, in diesem Jahr wurde er selbst von den Mit-

tanzen als Sieger in die Luft geworfen. Das Siegerpaar darf also das Hammelessen ausrichten, das nach alter Sage um 1476 von Barbara von Zipplingen ins Leben gerufen wurde. Zu ihrer Zeit spendete sie immer zum Ende der Ernte einen Hammel, so heißt es. Die Stiftungsurkunde wurde traditionell kurz vor dem Hammeltanz verlesen. Dann spielte die Onolzheimer Blaskapelle auf – bis zum Klingeln des Weckers. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2.

EDV-INFRASTRUKTUR

Digitale Ausstattung der Schulen

Die Stadtverwaltung hat, unter anderem in Kooperation mit dem Förderprogramm DigitalPakt Schule, in den vergangenen drei Jahren die digitale Ausstattung der Crailsheimer Schulen auf Vordermann gebracht. Pro Jahr wurden rund 900.000 Euro investiert. Mehr dazu ab Seite 4.

ERÖFFNUNG

Freie Fahrt auf dem neuen Radweg

Zwei Abschnitte des Radweges zwischen Crailsheim und Satteldorf wurden bereits saniert, sodass nun eine feierliche Eröffnung des meistbefahrenen Radweges stattfand. Die Kosten in Höhe von rund 1 Million Euro teilen sich die beiden Kommunen. Mehr dazu auf Seite 3.

MUSIKSCHULE

Zwei Konzerte am Wochenende

Im Ratssaal wird am Wochenende die Kultur groß geschrieben: Gleich zwei Konzerte der Musikschule finden dort statt. Den Anfang macht ein Herbstkonzert am Freitag, 20. Oktober. Am Samstag folgt ein Konzert unter dem Motto „Kinder spielen für Kinder“. Mehr dazu auf Seite 15.

TRADITIONSFEST

Hammeltanz nach buntem Umzug durch die Welten

Beim Hammeltanz in Onolzheim ist das Wetter egal, die Stimmung ist immer gut. Der Sonntag war grau und nass, dafür war der Montag umso sonniger: Die Traditionsveranstaltung war wieder sehr gut besucht. Zehn Paare tanzten um den Hammel, solange die Onolzheimer Musikkapelle spielte. Bis der Wecker klingelte und das Siegerpaar feststand: Felix Strauß und Helen Kanatschnig.

„Herzlich willkommen zum diesjährigen Hammeltanz“, begrüßte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die Gäste am Montag, nachdem die Stiftungsurkunde aus dem Jahr 1476 vorgelesen worden war und der neue Büttel Timo Kratzer seine Ansprache gehalten hatte. Dem zollte Christoph Grimmer auch in seinen Grußworten Respekt: „Viele haben gesagt, Max Breitkopf sei nicht zu ersetzen. Umso mehr Hut ab, dass Sie gesagt haben, ‚ich mach’s.‘ Das Wetter passte und so feierte Kratzer eine sonnige Premiere, auch wenn er ab und an nervös den Wecker prüfte. Am Ende klingelte dieser, als Felix Strauß den Degen in der Hand hielt – und dafür traditionell frenetisch von den Mittänzern gefeiert wurde. Oberbürgermeister Grimmer überreicht der Tanzpartnerin Helen Kanatschnig den verdienten Blumenstrauß.



Ein Foto mit dem Siegerpaar (von links): Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Helen Kanatschnig, Felix Strauß mit Degen, Büttel Timo Kratzer und der Onolzheimer Ortsvorsteher Gerhard Neidlein. Foto: Stadtverwaltung

„Mir sin aus Onza – woher bist du?“

Nachdem die Sonntagsausgabe des Hammeltanz-Umzugs etwas verregnet war, wurden am Montag dafür wieder alle trocken. Es war frisch, aber immerhin sehr sonnig. Das Motto lautete in diesem Jahr „Mir sin aus Onza – woher bist du?“. Ein Zeichen der Offenheit des Crailsheimer Stadtteils, der auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht war. Aus nah und fern

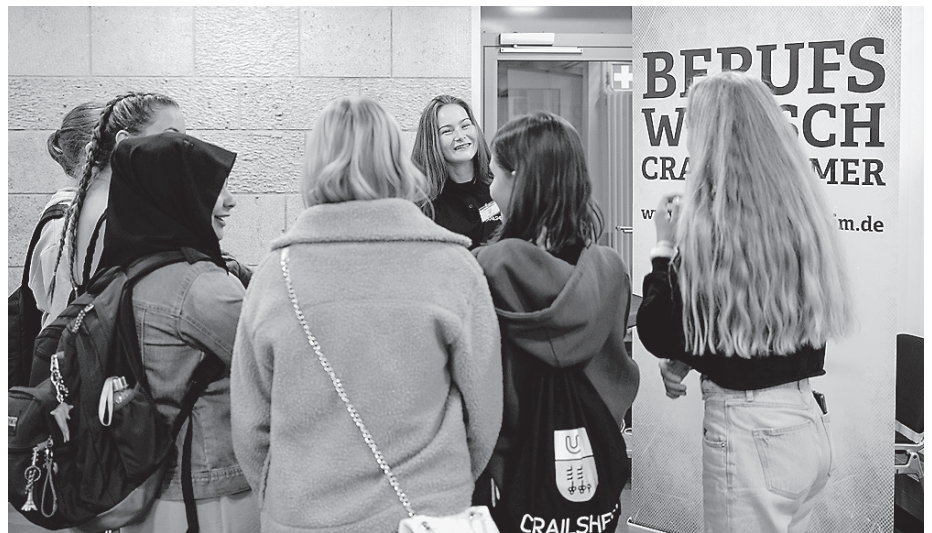
kamen die Menschen, um die Tradition zu feiern. Der traditionelle Umzug bot mit 16 Wagen eine Reise durch die Welt mit Stationen wie Schottland, Mexiko oder Indien. Aber auch in den Märchenwald ging es, in die Welt der Marvel-Comics oder auf dem fliegenden Besen nach Hogwarts. Neben den beteiligten Gruppen hatten auch viele Tausend Zuschauer ihren Spaß am bunten Spektakel.

NACHT DER AUSBILDUNG

Für eine Zukunft bei der Stadt geworben

Die Nachwuchskräfte der Stadtverwaltung haben am vergangenen Donnerstag bei der Nacht der Ausbildung für die attraktiven Berufsmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung geworben. Von 17.00 bis 21.00 Uhr standen die Nachwuchskräfte den jungen Interessierten Rede und Antwort und verteilten kleine Goodie-Bags mit Wissenswertem und Schmackhaftem aus der Verwaltung. Zahlreiche Jugendliche nutzten die Möglichkeit, um sich im Arkadenforum sowie im Kindergarten Safari über die vielfältigen Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten bei der Stadtverwaltung zu informieren.

Foto: Stadtverwaltung



ERÖFFNUNG

Meistbefahrener Radweg Crailsheims

Der neue Radweg zwischen Crailsheim und Satteldorf ist feierlich eröffnet worden. Er wurde bereits in zwei Abschnitten saniert. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer betonte, dass es sich nicht um einen gewöhnlichen Radweg handle. „Man könnte fragen, warum man solch eine Einweihung macht – schließlich ist es nur ein Radweg. Aber es ist nach Informationen unserer Verwaltung der meistbefahrene Radweg auch der Stadt Crailsheim.“ Die Kosten von rund 1 Million Euro teilen sich die beiden Kommunen, das meiste wird gefördert.

„Dass nachhaltige Mobilität in diesem Fall kein Lippenbekenntnis von Bund, Land und dem Landkreis Schwäbisch Hall ist, zeigt die Beteiligung an unseren Kosten. Der Fördersatz liegt bei über 90 Prozent“, sodass wir als Stadt für diesen ersten Abschnitt gerade mal rund 25.000 Euro beisteuern, also gut 6 Prozent“, rechnete Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer vor. Rund 1 Million Euro kostete der erneuerte Abschnitt, wobei Crailsheim etwa 400.000 Euro und Satteldorf knapp 600.000 Euro beisteuerten. Für den nächsten Abschnitt, der für das kommende Jahr ansteht und mit geschätzten Kosten von 585.000 Euro verbunden ist, hofft die Stadt Crailsheim als Auftraggeber auf eine ähnlich großzügige Förderung von Bund, Land und Landkreis.

Mehrwert für die Bürgerschaft

Satteldorfs Bürgermeister Thomas Haas hatte als Gastgeber die Anwesenden begrüßt. Er freute sich sehr, dass die Zusammenarbeit der beiden Kommunen sowie Bauplaner und Baufirma so reibungslos funktionierten. „Ich bin zu den Planungen erst im April 2022 als neuer Bürgermeister dazugekommen und fand das alles gut. Nur einen Wunsch hatte ich: eine Haltebucht hier am Kreisel“, sagte Haas lachend. Er als gebürtiger Satteldorfer wisse, dass sich dort morgens viele Schülerinnen und Schüler trafen, um gemeinsam in die Schule nach Crailsheim zu fahren. „Da verhindert so eine Bucht schon Staus auf dem neuen Radweg.“ Am Kreisverkehr am Satteldorfer Ortseingang sind



Eröffneten den Radweg gemeinsam (von links): Crailsheims Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Planer Gebhard Ziegler, Satteldorfs Bürgermeister Thomas Haas, Bauleiter Daniel Rattelmüller, Polier Daniel Ujvari (beide Leonhard Weiss), der Leiter des Crailsheimer Ressorts Mobilität & Umwelt, Hannes Baur, und Bernd Graf, Sachgebiet Tiefbau, Gemeinde Satteldorf.

Foto: Stadtverwaltung

zudem Zebrastreifen und Radfahrerfurten entstanden. „Das ist ein weiterer sichtbarer Mehrwert für die Bürgerschaft“, betonte Haas.

Mehr Fahrkomfort für Radler

Die Maßnahme erstreckt sich insgesamt über drei Abschnitte: Satteldorf, Crailsheim 1 und Crailsheim 2. Letzterer führt entlang der B 290 von der Bahnbrücke bis zur Tankstelle am Crailsheimer Ortseingang und ist für das Jahr 2024 geplant. Im Rahmen der aktuellen Erneuerung wurden bereits beeindruckende 1,515 Kilometer umgesetzt, wie Oberbürgermeister Christoph Grimmer erklärte. Einige Teile des Radwegs sind auf großzügige 2,7 Meter verbreitert und mit Randsteinen ausgestattet worden. Das bedeutet insgesamt mehr Komfort für Radfahrende entlang der Strecke, war aber auch der Unterkonstruktion geschuldet, wie Bauplaner Gebhard Ziegler erklärte: „Auf drei Meter Breite konnten wir wegen schützenswerter Biotope nicht gehen, die hätten wir wegen eines dafür deutlich breiteren Unterbaus unterwandern müssen. Dafür haben wir insgesamt sehr nachhaltig gearbeitet und die Bäu-

me entlang des Radwegs haben auch einen großen Mehrwert.“

Oberbürgermeister Grimmer freute sich abschließend ebenfalls über die hervorragende interkommunale Zusammenarbeit mit Satteldorf und bedankte sich bei allen am Projekt beteiligten Personen und Organisationen, darunter das Planungsbüro ibz Ziegler mit Gebhard Ziegler und die ausführende Baufirma Leonhard Weiss GmbH Co. KG. Nicht zuletzt würdigte der Crailsheimer Oberbürgermeister die finanzielle Unterstützung des Bundes, des Landes Baden-Württemberg und des Landkreises Schwäbisch Hall, die diese bedeutende Verbesserung der regionalen Infrastruktur ermöglicht haben.

Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 44

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Allerheiligen in KW 44 (30.10. bis 04.11.) der Redaktionsschluss auf Freitag, 27. Oktober, 7:30 Uhr vorverlegt wird.

DIGITALPAKT SCHULE

Nötige Infrastruktur für die digitale Bildung

Seit 2020 wird die digitale Ausstattung der Crailsheimer Schulen durch die Stadtverwaltung unter anderem in Kooperation mit dem Förderprogramm DigitalPakt Schule vorangetrieben. Allein in diesem Jahr wurden fast 900.000 Euro investiert.

Drei Jahre, elf Schulen, 13 Standorte und über 900.000 Euro pro Jahr: Diese Zahlen fassen ganz gut zusammen, was sich in Sachen digitale Ausstattung der Crailsheimer Schulen in den vergangenen Jahren getan hat – und zeigen, wie wichtig eine zeitgemäße und zukunftsfähige EDV-Ausstattung ist. Es sind Investitionen der Stadt in die Crailsheimer Schullandschaft, die sich aus Eigenmitteln und Fördergeldern des sogenannten DigitalPakt Schule, einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, zusammensetzen. „Das Ganze läuft seit 2020. Wir haben in der Zeit alle Schulen mit der nötigen strukturellen EDV-Verkabelung ausgestattet, haben überall flächendeckendes WLAN und alle Anschlüsse für Beamer, Rechner und Bildschirme eingerichtet. Dieses Netzwerk stellt die Grundvoraussetzung für den Einsatz von digitalen Arbeitsmitteln dar“, erläutert Bianca Gagstatter, Ressort Digitales & Kommunikation. Auch alle Sport- und Festhallen, die von Schulen genutzt werden, sind in dieser Förderung eingeschlossen und konnten dementsprechend ausgestattet werden. Dabei teilt sich die Förderung in zwei Bereiche: Zum einen werden die strukturellen Voraussetzungen geschaffen, zum anderen wird auch Hardware, also beispielsweise Monitore oder Laptops, beschafft.

Rund 900.000 Euro pro Jahr

Seit 2020 ist also vieles passiert, doch das wenigste davon dringt an die breite Öffentlichkeit. Zwar werden im Hauptausschuss immer mal wieder die einzelnen Maßnahmen und Investitionen vergeben – „den Überblick aber, welche Schule nun welche digitalen Möglichkeiten zur Verfügung hat, der fehlte bislang“, so Gagstatter. Allein 2023 habe das Ressort Digitales & Kommunikation 138 Monitore, Rechner und Dockingstationen für alle Schulen beschafft, diese



Auch an der Eichendorffschule freuen sich Schulleiter Oliver Grau (von links), Bianca Gagstatter, Ressort Digitales & Kommunikation und Kai Hinderberger, Leiter des Ressorts Digitales & Kommunikation, über die in diesem Jahr neu angeschafften Monitore und Rechner für die beiden Computerräume.

Foto: Stadtverwaltung

wurden in den Sommerferien in den Lehrerzimmern, Computer- und Arbeitsräumen installiert. „Da lagen wir schon bei rund 130.000 Euro“, sagt Gagstatter. Dazu kommen 132 Laptops für alle Schulen, die dort entweder auf mobilen Laptop-Wagen, in den Klassen oder fest als PC-Arbeitsstation genutzt werden – nochmal 67.000 Euro, die dieses Jahr investiert wurden.

Bei der digitalen Ausstattung haben die Schulen die Möglichkeit, zwischen zwei verschiedenen Modellen zu wählen: Entweder die Kombination aus Beamern und Apple-TV-Boxen oder interaktive Touchdisplays. Die Realschule am Karlsberg, die Eichendorffschule und die Reußenbergschule haben sich für die erste Variante entschieden, die restlichen bekommen die interaktiven Displays bzw. digitale Tafeln. „Für die Beschaffung der 38 Beamer haben wir dieses Jahr rund 39.000 Euro aufgewendet. Die zugehörigen Dokumentenkameras – eine Art Ersatz für die alten Tageslichtprojektoren – und Apple-TV-Boxen wurden bereits voriges Jahr für etwa 45.000 Euro beschafft“, erklärt Gagstatter. Die Ausstattung mit den digitalen Displays in den übrigen Schu-

len ist aktuell eines der größeren Projekte, die sich in der Umsetzung befinden, genauso wie der Breitbandausbau der Schulen, für den der Zweckverband Breitband mit im Boot ist. „Um für die unterschiedlichen Schularten und Schulgrößen die auf die jeweiligen Bedürfnisse angepasste Ausstattung zu ermöglichen, ist uns der direkte Austausch und die enge Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und Medienbeauftragten an den Schulen sehr wichtig“, so Ressortleiter Digitales & Kommunikation, Kai Hinderberger. Letztlich, so Hinderberger weiter, geht es darum, gemeinsam optimale Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen und diese frühzeitig an die Digitalisierung heranzuführen.

All-in-One-Lösung IServ

Ein großes Projekt war und ist auch die pädagogische Schulserverslösung IServ für zehn Schulen, die Ende Juli mehrheitlich im Hauptausschuss beschlossen wurde. Dabei handelt es sich um eine digitale Schulplattform, die als umfassende Lösung für das pädagogische Netzwerk einer Schule dient. Lehrkräfte erhalten damit alle erforderlichen

digitalen Werkzeuge für Unterricht, Organisation, Kommunikation mit Schülern und Eltern sowie Netzwerk- und Gerätemanagement. IServ ersetzt unter anderem den bisherigen Schulnetzverwalter timago und verschiedene andere Softwareprogramme, die an den Schulen verwendet wurden. Die Software kann sowohl von Lehrkräften als auch von Eltern und Schülern genutzt werden – eine richtige All-in-One-Lösung. „Die Investition dafür lag bei 130.000 Euro. Bis zum Ende des Jahres wird die Software an allen Schulen installiert sein“, sagt Gagstatter.

Insgesamt wurden rund 275.000 Euro an Eigenmittel und 600.000 Euro Fördermittel aus dem DigitalPakt Schule im Jahr 2023 aufgewendet – eine lohnenswerte Investition in die Zukunft der digitalen Bildung.

STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



„PARADEIS-QUARTIER“

Ideen und Vorschläge für die Innenstadtentwicklung



Ein Bereich mit hoher Aufenthaltsqualität soll im neuen „Paradeis-Quartier“ geschaffen werden. An den Planungen dafür sollen sich auch Bürgerinnen und Bürger beteiligen.
Foto: Stadtverwaltung

Aus dem „Paradeis-Quartier“, eine rund 10,2 Hektar große Fläche zwischen Innenstadt und Bahnhof, soll mithilfe eines Masterplans ein urbanes Quartier mit vielfältigen Nutzungen und hoher Aufenthaltsqualität entstehen.

Nach Beschluss des Gemeinderates bekamen in Form einer Mehrfachbeauftragung drei Planungsbüros die Aufgabe, je einen Masterplanentwurf für das Gebiet zu erstellen. Das Ergebnis sind drei spannende Vorschläge der Planungsbüros CKSA Christoph Kohl Stadtplaner Architekten, Berlin; bK – bueroKleinekort, Düsseldorf und H|G Hähni | Gemmeke Architekten und Stadtplaner Partnerschaft, Tübingen. Alle sehen unterschiedliche Ansätze für die Weiterentwicklung der Innenstadt vor, und welcher Vorschlag am besten für Crailsheim geeignet ist, muss diskutiert und bewertet werden. Deshalb sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte dazu eingeladen, sich an der Bewertung und Auswahl des finalen Masterplans zu beteiligen. Über einen Fragebogen unter www.crailsheim.de/innenstadt/paradeis-quartier besteht hierzu die Möglichkeit.

Noch ein Termin zum Bürgerforum

Zudem können die Entwürfe direkt vor Ort eingesehen werden. Hierfür findet an verschiedenen Terminen ein Bürgerforum statt, bei dem die Pläne im Arkadenforum im Rathaus ausgehängt werden und ein Mitarbeiter des Ressorts Stadtentwicklung für etwaige Rückfragen, Anregungen oder Diskussionen zur Verfügung steht. Drei Termine fanden bereits statt. Am Freitag, 20. Oktober, von 9.00 bis 11.00 Uhr haben Interessierte nochmal die Möglichkeit, am Bürgerforum teilzunehmen.

Info: Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Ressort Stadtentwicklung unter Telefon 07951 403-1353 oder per E-Mail daniel.orsinger@crailsheim.de.

Der Fragebogen sowie weitere Informationen zum „Paradeis-Quartier“ sind unter www.crailsheim.de/innenstadt/paradeis-quartier zu finden oder direkt über nebenstehenden QR-Code.



LANDESMEDIENZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG

Oberbürgermeister Grimmer wird Stellvertreter im Verwaltungsrat

In seiner jüngsten Vorstandssitzung hat der Städtetag Baden-Württemberg entschieden, Crailsheims Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer als neues stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied des Landesmedienzentrums zu benennen.

Das Landesmedienzentrum ist verantwortlich für die Verwendung der audiovisuellen und digitalen Medien in der Erziehungs- und Bildungsarbeit der öffentlichen Schulen bei der Jugendarbeit sowie der Erwachsenenbildung. Kontrolliert wird die Arbeit der Geschäftsführung durch den Verwaltungsrat, der aus Vertretern des Landes, der Landkreise sowie der Städte und Gemeinden besteht.

Der Städtetag Baden-Württemberg kann dabei zwei Vertreterinnen und Vertreter in das Gremium entsenden, wobei eine Position von der Geschäfts-

stelle direkt besetzt wird. Die andere Stelle wird durch ein Stadtoberhaupt der Mitgliedskommunen repräsentiert. Nachdem der frühere Oberbürgermeister von Balingen, Helmut Reitemann, nicht mehr für das Bürgermeisteramt kandidierte und damit als Mitglied ausscheidet, rückt dessen Vertreter im Verwaltungsrat, Oberbürgermeister Dr. René Pörtl aus Schwetzingen, nun nach. Als dessen neue Vertretung entschied sich der Städtetag Baden-Württemberg in seiner Vorstandssitzung kürzlich, Crailsheims Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer zu benennen. Er ist heute bereits stellvertretender Ausschussvorsitzender für Schule, Kultur und Sport des Städtetages Baden-Württemberg und damit mit inhaltsverwandten Themen schon befasst. Im Vertretungsfall würde er dann als einer von insgesamt 15 Stimmberechtigten über

die Satzungen und den Haushaltsplan des Landesmedienzentrums mitentscheiden. Regulär finden jährlich zwei Sitzungen statt, einmal am Standort in Stuttgart und einmal in Karlsruhe.

„Es freut mich, dass ich für den Städtetag zunächst als stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat nachrücken darf. Das verschafft mir neue und sicherlich auch interessante Einblicke und Erfahrungen“, erklärt Oberbürgermeister Grimmer anlässlich der Entscheidung. „Natürlich bedeutet eine neue Funktion immer auch zusätzliche Arbeit, aber die Struktur der kommunalen Landesverbände funktioniert letztlich nur, wenn jede Amtsträgerin und jeder Amtsträger bereit ist, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Daher freue ich mich auf die Zusammenarbeit im Verwaltungsrat und danke für das entgegengebrachte Vertrauen.“

ABSTIMMUNG

Crailsheimer Weihnachtsmarkt setzt sich durch

Bis Mitte Oktober konnten alle Interessierten abstimmen, wie das bisherige Adventscarré künftig heißen soll. Ursprünglich gingen hierfür über 70 Vorschläge bei der Stadt ein. Das Abstimmungsergebnis zeigt: In wenigen Wochen wird es einen Crailsheimer Weihnachtsmarkt geben.

Neues Konzept, neuer Name – so startet der Crailsheimer Weihnachtsmarkt in diesem Jahr in die Adventszeit. Bisher bekannt als Adventscarré, hatte der Markt nach der Überarbeitung des

Konzeptes durch die Stadtverwaltung und den Verein Stadtmarketing im Sommer nun auch nach einem neuen Namen gesucht. Die Bürgerschaft war in diesem Prozess eingeladen, Vorschläge für einen neuen Namen zu machen, da sich der bisherige Name aus der Anordnung der Stände abgeleitet hatte, die aber in der Form im Spitalpark nicht mehr aufgestellt werden.

Ursprünglich gingen über 70 Vorschläge bei der Stadt ein, die im Arbeitskreis

Weihnachtsmarkt bewertet, auf Umsetzbarkeit geprüft und auf acht Namensvorschläge reduziert wurden. Gewählt wurde auf der Internetseite der Stadtverwaltung, wobei insgesamt 1.897 Stimmen abgegeben wurden. Mit 790 Stimmen und somit 41,6 Prozent lag der Crailsheimer Weihnachtsmarkt auf Platz 1. Es folgten auf Platz 2 und 3 die Crailsheimer Horaffenweihnacht (478 Stimmen bzw. 25,2 Prozent) und der Crailsheimer Weihnachtszauber (167 Stimmen bzw. 8,8 Prozent).

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

RESSORT MOBILITÄT & UMWELT

Erster Nachhaltigkeitspreis wird ausgelobt

Die Stadtverwaltung Crailsheim lobt im Schuljahr 2023/24 zum ersten Mal den Nachhaltigkeitspreis der Stadt Crailsheim aus. Die Auszeichnung soll jährlich an je einen Preisträger aus den Kategorien Schule und Verein vergeben werden. Bewerbungen sind bis zum 31. März 2024 möglich.

Mit dem Nachhaltigkeitspreis der Stadt Crailsheim sollen herausragende Leistungen in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz ausgezeichnet werden. Hierfür werden Projekte aus den vier Themenfeldern Klimaschutz, Natur- und Artenschutz, Energie und Mobilität berücksichtigt. Es können sich Schulen und Vereine mit Projekten bewerben, die bereits realisiert wurden, genauso aber mit innovativen Projektideen, für die das Preisgeld eine Initialfinanzierung darstellen könnte. Der Nachhaltigkeitspreis ist für jede der beiden Kategorien mit jeweils 1.000 Euro dotiert.

Schulen und Vereine

Teilnahmeberechtigt sind in der Kategorie Schulen ganze Schulklassen, einzelne Schülerinnen oder Schüler, Zusammenschlüsse verschiedener Schülerinnen und Schüler sowie die komplette Schule. In der zweiten Kategorie können komplette Vereine, Verbände und sonstige Gruppierungen, wie beispielsweise Jugend- oder Seniorengruppen, teilnehmen. Es sind sowohl Bewerbungen, als auch Vorschläge und Nominierungen möglich.

Alle eingereichten Projekte werden nach Einsendeschluss von den Bewerbern in einem öffentlichen Termin unter Anwesenheit der Jury vorgestellt. Die Entscheidung über die Preisträger fällt in einer einmaligen Jury-Sitzung nach Einsendeschluss und Vorstellung der eingereichten Projekte.

Verschiedene Kriterien

Die Projekte oder Projektideen werden nach den folgenden Kriterien bewertet: Positive Wirkung auf den Umwelt- oder Klimaschutz, Öffentlichkeitswirksamkeit der Maßnahme, Originalität und Diversität der einbezogenen bzw. erreichten Personen. Die Jury für den Nachhaltigkeitspreis setzt sich zusammen aus Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, dem Klimaschutzmanager der Stadt Crailsheim, der Vorsitzenden des Jugendgemeinderates, jeweils ein Mitglied der Umweltgruppen NABU, BUND, BürgerRad und Stadtbienne sowie jeweils einem Mitglied der Gemeinderatsfraktionen.

Info: Bewerbungen und Nominierungen sind postalisch oder per E-Mail an das Ressort Mobilität & Umwelt der Stadtverwaltung Crailsheim zu richten, SG Dienstleistungen Bau, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, E-Mail: baumanagement@crailsheim.de. Einsendeschluss ist der 31. März 2024. Für Fragen und weitere Informationen steht Jonas Rönnefarth als Ansprechpartner zur Verfügung unter Telefon 07951 403-1355 oder per E-Mail an jonas.roennefarth@crailsheim.de.

2. UND 3. DEZEMBER

Heiraten bei Kerzenschein

Auch in diesem Jahr bietet das Standesamt Crailsheim wieder Candle-light-Trauungen an. Am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Dezember, kann in den Abendstunden bei ausgewählter Dekoration, stimmungsvoller Beleuchtung und romantischer Atmosphäre geheiratet werden.

Für weitere Informationen und zur Terminvergabe können sich Interessierte an das Standesamt unter Telefon 07951 403-1120 wenden oder eine E-Mail an standesamt@crailsheim.de senden.



In romantischer Atmosphäre finden am 2. und 3. Dezember wieder die Candle-light-Trauungen des Standesamtes statt. Foto: Stadtverwaltung



Bitte an die SOS-Rettungsdose denken!

Im Notfall kann die Dose im Kühlschrank Leben retten. Denn in der Dose findet das Rettungspersonal schnell alle wichtigen Informationen, wie persönliche Daten, Angaben zu Hausarzt, Krankheiten, Allergien, Unverträglichkeiten und benötigte Medikamente. Oder die Dose dient dazu, dass Angehörige verständigt, der gepackte Krankenhauskoffer mitgenommen und Haustiere versorgt werden können. Im Kühlschrank sollte sie gelagert werden, weil dieser in jeder Wohnung leicht zu finden ist. Leben mehrere Personen im Haushalt, sollte die Dose zudem mit einem Lichtbild gekennzeichnet sein.

Info: Die SOS-Rettungsdose ist im Bürgerbüro des Rathauses gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro erhältlich.

POP-UP-STORE

„Galerie jetzt!“ bietet buntes Kulturprogramm

Das Programm des ersten Pop-up-Store-Mieters steht: Die Macher der „Galerie Jetzt!“ stellen offiziell ihr Programm vor, Vertreter der Stadtverwaltung informierten über das Konzept „Jagstbummel – Stores & Outlets“. Die Räume in der Langen Straße 21 werden derzeit noch bestückt, Kunst aller Art aus Crailsheim für Crailsheim. Interesse sei schon da, sagte die Neu-Galeristin Christiane Walz und freute sich auf die kommenden Wochen.

„Ein Leben ohne Möpse ist möglich, aber sinnlos“, zitierte Christiane Walz das Lebensmotto des Humoristen Loriot und wandelte es um: „Ein Leben ohne Kunst ist möglich, aber ... Sie wissen schon.“ Ziel der „Galerie Jetzt!“ ist es, Kunst aus Crailsheim für Crailsheim zu bieten. Jeder Künstler, jede Künstlerin, dessen und deren Werke in den von der Stadt sanierten Räumen zu sehen ist, kommt aus Crailsheim, wurde hier geboren, lebt in Crailsheim oder hat sonst in irgendeiner Art und Weise mit der Stadt an der Jagst zu tun. „Kunst verlangt Neugierde, Offenheit, Toleranz, sie fordert, dass man sich auf sie einlässt – und sie regt manchmal auf“, sagte Christiane Walz lächelnd. Sie freut sich, Galeristin sein zu können, aber „es ist eine Pop-up-Galerie, es ist eine Galerie auf Zeit“. Trotzdem sei es bis kurz vor Weihnachten eine Plattform für rund 25 Kunstschaaffende, die sonst kaum oder gar nicht ausstellen würden oder könnten.

Städtisches Projekt „Jagstbummel“ macht´s möglich

Möglich geworden ist das Projekt durch die Unterstützung der Stadt Crailsheim, die in einem leer stehenden Ladenraum in der Innenstadt Pop-up-Stores ansiedelt und so die Innenstadt attraktiver macht. „Dass ich – unterstützt von meinem Mann Andreas Harthan – mit einer Kunstgalerie die erste Nutzerin sein kann, ist mir Ehre und Verpflichtung zugleich“, sagte Walz, betonte dabei die sehr unbürokratische und wohlwollende Unterstützung der Verwaltung und nannte namentlich den Leiter des Ressorts Digitales & Kommunikation, Kai Hinderberger, sowie den stellvertretenden Leiter des



Die Beteiligten am ersten Pop-up-Store des Projekts „Jagstbummel – Stores & Outlets“ (von links): Dr. Matthias Slunitschek, Galeristen Christiane Walz, Kai Hinderberger und Horst Herold (beide Stadtverwaltung).

Foto: Stadtverwaltung

Ressorts Bildung & Wirtschaft, Horst Herold.

Kai Hinterberger seinerseits bedankte sich herzlich bei Christiane Walz und ihrem Ehemann, dass beide „nahezu sofort mit dieser tollen Idee um die Ecke kamen“, als das Projekt „Jagstbummel Stores & Outlets“ offiziell wurde. Kunst in der Innenstadt schaffe mehr Attraktivität und spiegle den Geist des Projekts wieder. Die Stadt hat die Räume nach einem Leerstand angemietet und saniert, unter anderem sind Boden und Beleuchtung neu. „Die Kosten teilen sich auf“, erklärte Horst Herold. „Es gibt Förderungen vom Land, die Stadt übernimmt auch einen Teil. Grundsätzlich ist das Projekt so angelegt, dass junge Unternehmen mit vergünstigter Miete starten können.“ Man sei zudem mit regionalen und überregionalen, bereits etablierten Unternehmen im Gespräch. „Auch die könnten sich hier mit einem Outlet präsentieren“, meinte Herold. Einen Nachmieter für die „Galerie Jetzt!“ ab Januar gebe es schon, werde aber erst mal nicht genannt, zwinkerte Hinderberger.

Ausstellungen und literarische Abende

Christiane Walz macht mit der „Galerie Jetzt!“ den Anfang und bietet mit ihren

Mitstreitern ein buntes Programm. Für Abendveranstaltungen hat sich die Crailsheimer Galeristin mit dem Mollino-Verlag aus Schwäbisch Hall zusammengetan. Der Geschäftsführer Dr. Matthias Slunitschek musste sich auch nicht lange bitten lassen: „Ich fand diese Idee unglaublich toll und hatte auch sofort den ersten Programmpunkt im Kopf, Kulturfotograf Roland Bauer stellt hier seinen Band ‚Wildblumen‘ vor und lädt zum Gespräch.“ Das ist am 4. November der Auftakt des abendlichen literarischen Programms in der Langen Straße 21 und es folgen weitere bekannte Namen wie Ralf Witthaus, Caca Savic, Christoph Biermeier, Anton Hunger. Zudem stellt Landesverkehrsminister Winfried Hermann sein Buch „Verkehrswende: Was ist das und wie soll das gehen?“ vor.

Walz: „Ein großes Geschenk“

Die „Galerie Jetzt!“ ist an vier Tagen der Woche geöffnet, dienstags, freitags und samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr, sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr. „Das sind lange Öffnungszeiten, aber wir haben so viele Unterstützerinnen und Unterstützer, Freunde und Bekannte, die auch einige Aufsichten übernehmen“, freut sich Christiane Walz über das Interesse. Und schon beim Einrichten der

Ausstellung dieser Tage kamen Passanten in die neuen Räume und zeigten sich überaus begeistert über das neue Angebot mit Kunst und Kultur. So sollte es sein, spontanes Hereinkommen, sich umsehen, erklärte Walz. „Das ist für mich ein großes Geschenk, dass diese Kunstschaaffenden mir ihre Werke anvertrauen. Es ist aber auch ein großes Geschenk an die Bürgerschaft und ich kann nur hoffen, dass die Crailsheimrinnen und Crailsheimer dieses Geschenk annehmen. Es kann für jeden bereichernd sein, da bin ich mir ganz sicher.“

Die offizielle Eröffnung der „Galerie jetzt!“ in der Langen Straße 21 ist am Freitag, 27. Oktober, um 19.00 Uhr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

20. UND 21. OKTOBER

Wochenmarkt örtlich verlegt

Wegen des Fischmarkts wird der Crailsheimer Wochenmarkt am Freitag, 20. Oktober, und Samstag, 21. Oktober, auf den Schweinemarktplatz verlegt.

26. OKTOBER

Stadtkasse geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung bleiben das Steueramt und die Mahnabteilung der Stadtkasse am Donnerstag, 26. Oktober 2023, geschlossen.

Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 60 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

EINLEITUNG DES VERFAHRENS

Planfeststellungsverfahren für die Netzverstärkung Kupferzell-Goldshöfe (NAP 8), 1. Bauabschnitt

Die Netze BW GmbH hat für das o. g. Stromleitungsvorhaben die Durchführung eines

Planfeststellungsverfahrens

nach §§ 43 ff. Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in Verbindung mit §§ 72 ff. Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) und dem Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) – jeweils in der derzeit geltenden Fassung – beantragt.

Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens sind Leistungsverstärkungen bestehender 110-kV-Stromkreise. Betroffen sind die Leitungsanlagen Ellwangen – Hohenberg (Anlage 0408), Crailsheim – Jagstheim (Anlage 0409) sowie Onolzheim – Crailsheim (Anlage 0410) und Kupferzell – Hohenberg (Anlage 0325). Die Netzverstärkung dient insbesondere der Aufnahme und Verteilung steigender Einspeisung von regenerativ erzeugter Energie. Die Spannungsebene bleibt unverändert bei 110 kV.

Die geplante Erhöhung der Übertragungskapazität erfolgt u. a. durch die Zubeseilung eines zweiten 110-kV-Stromkreises auf dem freien Gestängeplatz der bestehenden 110-kV-Freileitung Ellwangen – Hohenberg (Anlage 0408), durch Fundament- und Gestängesanianierungen sowie der Erhöhung von Mast 222 dieser Anlage. Die vorhandenen Masten der 110-kV-Leitungsanlagen 0409 und 0410 werden weitestgehend standortgleich durch neue Masten ersetzt. Zusätzlich sollen zwei weitere Stromkreise aufgelegt werden. Die Masten 79 bis 86 der Leitungsanlage 0325 werden aufgrund der Einschleifung der verstärkten Stromkreise der Anlagen 0409 und 0410 in das Umspannwerk Crailsheim ersatzlos zurückgebaut. Die Masten 781A und 87A werden standortgleich neu errichtet. Das Vorhaben umfasst insgesamt eine Länge von etwa 13 km und verläuft auf

den Gemarkungen der Städte Crailsheim und Ellwangen und der Gemeinde Rosenberg.

Um Beeinträchtigungen durch das Vorhaben soweit wie möglich zu vermeiden und zu minimieren bzw. zu kompensieren, sind landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen vorgesehen. Hierzu gehören z. B. Bauzeitenbeschränkungen zum Brutschutz, Maßnahmen zum Schutz gegen Bodenverdichtungen und vor Verunreinigung sowie Ersatzpflanzungen.

Auf der angeschlossenen Planskizze sind der Standort der geplanten Baumaßnahme sowie die Standorte der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen dargestellt.

Für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 24, zuständig. Nach §§ 43 ff. EnWG in Verbindung mit §§ 72 ff. LVwVfG, sowie den §§ 1 ff. PlanSiG ist für dieses Verfahren eine Auslegung von Unterlagen vorgesehen. Nach § 3 Abs. 1 PlanSiG kann die Auslegung durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt werden. Es erfolgt daher in der Zeit

von Montag, 6. November 2023, bis Dienstag, 5. Dezember 2023

– je einschließlich –

eine Veröffentlichung der Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart unter (www.rp-stuttgart.de) unter Über uns > Abteilungen > Abteilung 2 > Referat 24 > Planfeststellungen > Aktuelle Planfeststellungsverfahren.

Zusätzlich werden die Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) nach § 3 Abs. 2 PlanSiG in der Zeit

von Montag, 6. November 2023, bis Dienstag, 5. Dezember 2023

– je einschließlich –

im Rathaus der Stadt Crailsheim (Neubau), Marktplatz 1, 74564 Crailsheim,

Fortsetzung auf Seite 10

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 9
 (Eingang Bürgerbüro) beim Ressort Stadtentwicklung, 1. OG im Foyer während der folgenden Zeiten (Montag bis Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr, Montag bis Mittwoch zusätzlich nachmittags von 14:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich nachmittags von 13:00 bis 17:30 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme ausliegen.

Alle, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, können bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschließlich

Dienstag, 19. Dezember 2023

bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim oder beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstr. 21 in 70565 Stuttgart (Vaihingen) bzw. Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben. Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen im Sinne des § 73 Abs. 4 Satz 5 LVwVfG.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen – § 73 Abs. 4 Satz 3 LVwVfG. Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen im Sinne des § 73 Abs. 4 Satz 5 LVwVfG. Dieser Einwendungsausschluss gilt nur für dieses Planfeststellungsverfahren.

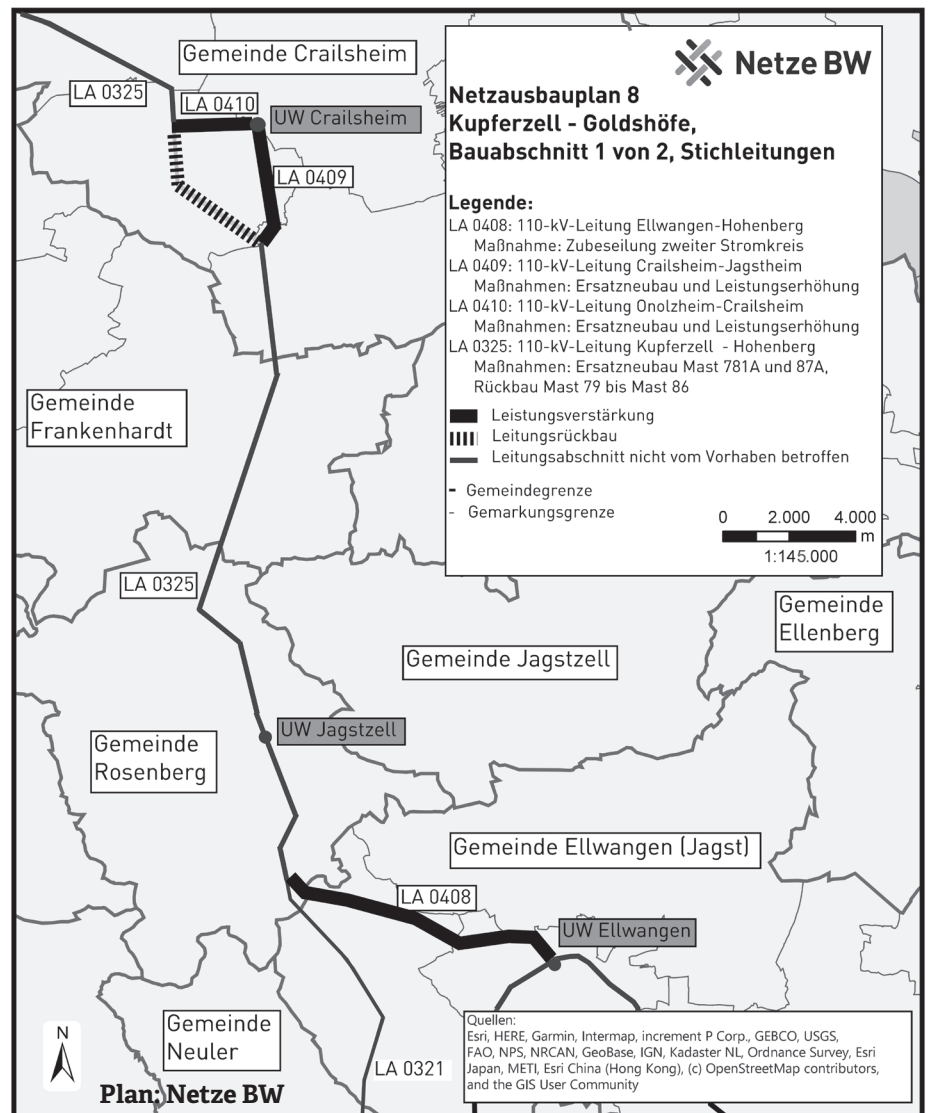
Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Einwendungsschreiben müssen die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
- Einwendungen müssen eigenhändig unterschrieben sein. Eine E-Mail erfüllt die gesetzlich vorgeschriebene Schriftform nicht.
- Eine Eingangsbestätigung zu den Einwendungen erfolgt nicht.

- Die Einwendungen und Stellungnahmen werden dem Vorhabenträger und den von ihm Beauftragten zur Verfügung gestellt, um eine Erwidern zu ermöglichen. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei beachtet. Auf Verlangen eines Einwenders werden dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.
- Wird ein Erörterungstermin durchgeführt, werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen im Sinne des § 73 Abs. 4 Satz 5 LVwVfG sowie die Stellungnahmen der Behörden erörtert. Dieser Termin wird vorher ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen,

die fristgerecht Einwendungen erheben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertretung, und die Vereinigungen, die fristgerecht Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese individuellen Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

- Bei Ausbleiben von Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne sie verhandelt werden.
- Kosten, die z. B. durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung eventuell entstehen, können nicht erstattet werden.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Über die Entschädigung für durch das Vorhaben in Anspruch genommene Flächen wird in der Planfeststellung nur dem Grunde nach entschieden. Die Entschädigung selbst (z. B. Kaufpreis) wird gegebenenfalls in einem gesonderten Entschädigungsverfahren festgesetzt.
- Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss bzw. Ablehnung des Antrags) über die Einwendungen kann ebenfalls durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
- Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 44a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht dem Träger des Vorhabens nach § 44a Abs. 3 EnWG ab diesem Zeitpunkt ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu.
- Auf die Datenschutzerklärung, die auf der Internetseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/datenschutzerklaerungen-der-regierungspraesidien-b-w/> unter dem Stichwort „24-01SFT_17-01K: Planfeststellung“ abrufbar ist, wird verwiesen.

Dieser Bekanntmachungstext ist auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart (www.rp-stuttgart.de) unter Service > Bekanntmachungen > Planfeststellung > Bekanntmachungen Planfeststellungsverfahren abrufbar.

Regierungspräsidium Stuttgart
gez. Karsten Tischer

Wo erhalte ich Beglaubigungen und was muss ich beachten?

Beglaubigungen erhalten Sie im Bürgerbüro. Bitte denken Sie daran, das Original mitzubringen. Eine Beglaubigung kostet 8 Euro. Die zweite Beglaubigung und weitere Kopien kosten jeweils 4 Euro. Kopien der ersten Seite kosten 1,70 Euro, jede weitere gleiche Seite kostet 0,85 Euro.

ALLGEMEINVERFÜGUNG

Verkaufsoffener Sonntag am 22. Oktober 2023 zum Fischmarkt in Crailsheim



Die Stadt Crailsheim erlässt aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (Ladenöffnungsgesetz) in der aktuell gültigen Fassung folgende Allgemeinverfügung:

1. Die Verkaufsstellen im Sinne von § 2 des Ladenöffnungsgesetzes (LadÖG) dürfen in den folgenden Bereichen des Stadtgebiets Crailsheim anlässlich des „Fischmarkt 2023 - Marktschreier“ am Sonntag, den 22. Oktober 2023, in der Zeit von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein:
 - Verkaufsstellen in der Innenstadt nach Maßgabe der Anlage 1.
 - Verkaufsstellen in der Haller Straße, Hofwiesenstraße und im Rotebachring.
2. Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1 dieser Verfügung wird gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 Verwal-

tungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

3. Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der Tarifverträge, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.
4. Diese Verfügung gilt gemäß § 41 Absatz 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Begründung:

Siehe Hinweis.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Crailsheim, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, erhoben werden.

Fortsetzung auf Seite 12

**AMTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN**

Fortsetzung von Seite 11

Hinweis:

Die Allgemeinverfügung nebst Begründung kann zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, Zimmer 0.06, Marktplatz 1 in 74564 Crailsheim eingesehen werden.
Crailsheim, 13.10.2023
gez. Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister
gez. Manuel Kopkow
Stellv. Ressortleiter Sicherheit & Bürgerservice

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Sanierung Burgbergstraße 39

Die Stadt Crailsheim schreibt öffentlich nach VOB/A aus:

- Sanierung Burgbergstraße 39 UG-DG
 - Trockenbauarbeiten
 - Elektroarbeiten

Vollständige Bekanntmachung unter:
www.crailsheim.de/ausschreibungen

Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister



CRAILSHEIM

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Kernstadt

Mo., 23.10., 19.00 Uhr: Übung Maschinisten.
Di., 24.10., 20.00 Uhr, Kistenwiesenhalle: Treffen der Sportgruppe.

VHS-VERANSTALTUNGEN

AB 6. NOVEMBER

**Word für den
Büroeinsatz**



**Dozentin
Susanne
Pauschinger**
Foto: privat

Ein Kurs „Word für den Büroinsatz“, der an der vhs ab 6. November an fünf Montagabenden angeboten wird, vermittelt fundiertes Wissen für den beruflichen Einsatz von Word. Kursinhalte sind unter anderem Aufzählung und Nummerierung, Rahmen und Schattierung, Formatvorlagen, Kopf- und Fußzeilen, Tabulatoren und Tabellen. Der Kurs richtet sich an Personen, die schon erste Erfahrungen mit Word gemacht haben (U50122A). Ab 8. November findet ein inhaltsidentischer Nachmittagskurs statt (U50122B). Ein Aufbaukurs zu Serienbriefen, Textbausteinen und Formularen kann schließlich ab 11. Dezember besucht werden (U50123).

NOCH PLÄTZE FREI

**Gesellige italienische
Urlaubsküche**



**Dozentin
Christina
Schaaf**
Foto: privat

Ein traditionelles italienisches Essen besteht meist aus mindestens vier Gängen. In einem Kurs unter Leitung von Christina Schaaf am Dienstag, 24. Oktober, ab 18.00 Uhr wird die abwechslungsreiche italienische Küche entdeckt: Auberginenröllchen, gefüllt mit verschiedenen Käsesorten, Tomatensugo, cremiges Risotto mit Kabeljaufilet an einem würzigen Kräuteröl und köstliche Schnitzelchen in Marsala mit knusprigen Kartoffeln und knackigem Frühlingsgemüse sowie ein cremiges Schichtdessert mit frischen Früchten stehen auf der Speisekarte (U30535).

25. OKTOBER

**China Wok:
Süß-sauer oder scharf**

Die gebürtige Chinesin Sophie Zhao Wornath gibt am Mittwoch, 25. Oktober, ab 18.00 Uhr Inspirationen und Tipps für die chinesische Küche. Die Highlights sind Pekingsuppe und vegetarische Frühlingsrollen (U30540).

EDV-EINSTEIGERKURSE

**Erste Schritte
am Computer**



**Dozentin
Andrea
Rößler**
Foto: privat

Am Dienstag, 7. November, beginnt an der vhs ein fünfteiliger Vormittagskurs für PC-Einsteiger, jeweils dienstags von 8.45 bis 11.30 Uhr (U50104A). Ab dem 12. Dezember folgt dann der zweite Teil, ebenfalls an fünf Dienstagvormittagen, in dem die Inhalte vertieft und erweitert werden (U50104B). Der zweite Teil kann auch unabhängig vom ersten belegt werden und eignet sich dann für Personen mit Vorkenntnissen. Gearbeitet wird mit Windows 11.

FÜNFTEILIGER KURS

**Kinder arbeiten mit
dem Computer**

In einem fünfteiligen vhs-Kurs jeweils montags von 16.15 bis 17.45 Uhr lernen Kinder der 3. und 4. Klasse innerhalb eines Projekts die Arbeit am Computer: Von den Grundlagen über einen ersten Einstieg ins 10-Finger-Schreiben und Textverarbeitung bis hin zu Internet und Bildbearbeitung. Die Kursleitung hat Christa Ludwig. Beginn ist Montag, 6. November (U50108).

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 6. bis 12. November 2023

GESELLSCHAFT UND WISSEN

Online-Vortrag: Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz, Hartmut Nehme, Di., 07.11., 18.30 bis 21.00 Uhr

Eltern-Forum: Jung und unabhängig – Wie lernt die Generation Z?, Daniel Jung, Di., 07.11., 19.00 bis 21.00 Uhr

vhs.wissen live: Roboter, Künstliche Intelligenz und der Mensch, Di., 07.11., 19.30 bis 21.00 Uhr

„Wenn Eltern sich trennen ...“ – Kostenfreies Gruppenangebot, Tamara Pfisterer, Mi., 08.11., 15.00 bis 16.30 Uhr

Online: Europa unter Druck: Belastungsprobe für das deutsch-französische Tandem, Dr. phil. Ronja Kempin, Mi., 08.11., 19.00 bis 20.30 Uhr

Vortrag: ChatGPT & Co. – Künstliche Intelligenz auf dem Vormarsch?!, Lennart Keller, Do., 09.11., 19.00 bis 20.30 Uhr

vhs.wissen live: Die Moskauer-Connection: Das Schröder-Netzwerk, Do., 09.11., 19.30 bis 21.00 Uhr

Wer arbeitet in der Nacht? – Stadtführung durch das abendliche Crailsheim, Anneliese Müller, Fr., 10.11., 18.00 bis 21.00 Uhr

Schnuppertermin Achtsamkeit: Durch mehr Selbstwahrnehmung bewusster handeln, Thorsten Köhnlein, Fr., 10.11., 18.30 bis 20.00 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Mit der Ukulele durch das ganze Jahr, Ulrich Scherz, Do., 09.11., 19.00 bis 19.45 Uhr

Farbberatung, Gabriela Modisch, Fr., 10.11., 14.30 bis 17.30 Uhr

Schach-Gruppe Crailsheim – für Kinder und Jugendliche, Anton Wilhelm, Fr., 10.11., 17.00 bis 18.30 Uhr

Lettering, Ines Weidenbacher, Sa., 11.11., 11.00 bis 16.00 Uhr

Portrait in den warmen Tönen des Herbstes, Christina Scheurer, Sa., 11.11., 13.00 bis 17.00 Uhr

GESUNDHEIT

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson – in der Kleingruppe, Elke Hanselmann, Di., 07.11., 17.00 bis 17.45 Uhr

Kochkurs mit Kürbissen, Alexandra Abredat, Di., 07.11., 18.30 bis 21.00 Uhr

Arabische Köstlichkeiten, Christina Schaaf, Fr., 10.11., 18.00 bis 21.00 Uhr

Vater-Kind-Kochen – Rund um die Nudel, Christina Eberlein, Sa., 11.11., 10.00 bis 13.00 Uhr

Workshop: Autogenes Training, Klaus Hölzemann, Sa., 11.11., 10.00 bis 17.00 Uhr

Hautpflegende Salben selber herstellen, Inès Hermann, Sa., 11.11., 13.30 bis 17.15 Uhr

Spezialitäten aus Gambia, Bubacarr Camara, Sa., 11.11., 14.00 bis 18.00 Uhr

BERUF UND EDV

Doppelklick: Kinder arbeiten mit dem Computer (3. und 4. Klasse), Christa Ludwig, Mo., 06.11., 16.15 bis 17.45 Uhr

Textverarbeitung Word für den Büroeinsatz – Basismodul, Susanne Pauschinger, Mo., 06.11., 18.15 bis 21.30 Uhr oder Mi., 08.11., 13.30 bis 16.45 Uhr

Xpert Business Lohn und Gehalt (1), Rainer Arnold, Mo., 06.11., 18.00 bis 21.15 Uhr

PC-Einsteiger-Grundkurs: Computer und Word, Andrea Rößler, Di., 07.11., 8.45 bis 11.30 Uhr

Xpert Business LernNetz – Online-Kurse, Di., 07.11., 18.30 bis 20.30 Uhr

Makroprogrammierung in Excel, Thomas Panzer, Di., 07.11., 18.30 bis 21.00 Uhr

Homepage oder Blog einrichten mit WordPress-Grundlagen, Baris Keskin, Mi., 08.11., 18.30 bis 21.15 Uhr

Rente – eine typisch weibliche Problemzone?, Johanna Göller, Mi., 08.11., 18.30 bis 20.30 Uhr

Kostenlose Website mit JimDo., Benjamin Kraut, Mi., 08.11., 18.30 bis 21.00 Uhr

Produktiv arbeiten mit dem iPad, Thomas Kohn, Do., 09.11., 19.45 bis 21.45 Uhr

Onlinekurs: Instagram-Marketing – Aufbaumodul, Sascha Bolte, Fr., 10.11., 9.00 bis 16.00 Uhr

Sich als Frau erfolgreich durchsetzen – kompetent und souverän auftreten, Dr. Gudrun Fey, Fr., 10.11., 9.00 bis 16.00 Uhr

Erste Schritte mit PC und Internet – Grundkurs, Susanne Pauschinger, Fr., 10.11., 14.00 bis 16.30 Uhr

Computer-Sprechstunde, Martin Dorf, Fr., 10.11., 17.00 bis 18.00 Uhr

SPRACHEN

Deutsch am Vormittag – Modul 4 (A2.2), Thalita Moura, Mi., 08.11., 8.00 bis 12.00 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 5 (B1.1), Susanne Eltai, Mi., 08.11., 8.30 bis 12.30 Uhr

Italienisch A1.2 in der Kleingruppe, Sara Albanese, Mi., 08.11., 16.45 bis 18.15 Uhr

Polnisch A1.2 in der Kleingruppe, Daniela Knapp, Mi., 08.11., 17.00 bis 18.30 Uhr

Polnisch A2.7 in der Kleingruppe, Daniela Knapp, Mi., 08.11., 18.30 bis 20.00 Uhr

Türkisch A1 in der Kleingruppe, Hacı Sadrettin Tosun, Do., 09.11., 17.30 bis 19.00 Uhr

Orientierungskurstest, Fr., 10.11., 14.00 bis 15.00 Uhr

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

ELTERN-FORUM

Jung und unabhängig – Wie lernt die Generation Z?



Dozent Daniel Jung
Foto: privat

In einem Vortrag am Dienstag, 7. November, um 19.00 Uhr im Ratsaal spricht der Teilnehmer und Youtuber Daniel Jung von den Lerngewohnheiten und -möglichkeiten der heutigen jungen Generation. Insbesondere geht er auf die Generation Z ein, die durch ihre ständige Online-Präsenz und die Nutzung sozialer Netzwerke geprägt ist. Er zeigt auf, wie die Digitalisierung und die Verwendung von Video-Learning das Lernen effektiver, nachhaltiger und den Lernprozess individueller gestaltet. Er bespricht die Auswirkungen auf das Bildungssystem und erörtert, wie das digitale Lernen in den Schulalltag integriert werden kann

und welche Rolle Lehrerinnen und Lehrer in diesem Prozess spielen. Er stellt die Potenziale der Digitalisierung im Bildungsbereich heraus und ermutigt die Elternschaft und die Lehrkräfte dazu, die Chancen der Digitalisierung wahrzunehmen und das Lernen in der digitalen Welt voranzutreiben. Der Referent Daniel Jung, Jahrgang 1981, wurde bekannt durch seine YouTube-Videos, in denen er komplizierte mathematische Inhalte für jeden verständlich macht. Eine Veranstaltung in Kooperation der vhs mit den Crailsheimer Schulen und dem Gesamtelternbeirat der Stadt Crailsheim, unterstützt durch die Sparkassenstiftung für den Landkreis Schwäbisch Hall. Der Eintritt ist frei, die vhs bittet um Anmeldung (U10520).

INTERNATIONALER CHOR

„Klänge der Welt“ kennenlernen

Unter dem Motto „Klänge der Welt“ öffnet am Dienstag, 24. Oktober, um 18.30 Uhr der internationale Chor seine Tore für Zugewanderte und Einheimische gleichermaßen. Die Veranstaltung bietet eine einzigartige Gelegenheit, die verbindende und integrative Kraft des gemeinsamen Singens in einer internationalen Atmosphäre zu erleben. Die renommierte Chorleiterin Jacinta Pereira wird den Chor auf innovative Weise nach der sogenannten „Ethno-Pädagogik“ konzipieren. Dieser Ansatz verzichtet bewusst auf traditionelle Noten und setzt stattdessen auf die inspirierende Idee des gegenseitigen Beibringens von Musikstücken. Die Sängerinnen und Sänger werden aktiv in die Gestaltung und Weiterentwicklung der Musikstücke einbezogen, was nicht nur das musikalische Erlebnis vertieft, sondern auch die Gemeinschaft stärkt. Die Teilnahme an dem internationalen Chor ist kostenlos (U21316).

28. OKTOBER

Mit Kastanien ökologisch waschen



Dozentin Inès Hermann
Foto: privat

Ob Waschmittel, Putzmittel oder zur Körperreinigung: Kastanien sind sanft zur Haut, kostenlos, ökologisch abbaubar und frei von Verpackungen. In diesem Kurs am Samstag, 28. Oktober, ab 13.30 Uhr zeigt Inès Hermann die vielfältigen Einsatzgebiete der heimischen Waschnuss und führt in die Herstellung natürlicher Alternativen zu konventionellen Reinigern und Kosmetika ein (U30420).

PRAXISWORKSHOP IM FREIEN

Besser fotografieren mit der eigenen Kamera



Dozent Dominik Schnell
Foto: privat

Dominik Schnell zeigt am Samstag, 4. November, von 13.00 bis 17.00 Uhr den richtigen Umgang mit der Digitalkamera. Ziel ist es, die wichtigsten Funktionen der Kamera zu beherrschen und nicht mehr auf die Automatikfunktionen angewiesen zu sein. Der Kurs beinhaltet einen Praxisworkshop im Freien. Mitzubringen sind Digitalkamera mit Speicherkarte und Handbuch sowie geladene Akkus (U50173).

SEMINAR

Kulturelle Highlights Irlands und irischer Whiskey

Irland – das sind grüne Hügel und fantastische Küstenlandschaften. Neben ihren überwältigenden Naturschönheiten hat die Insel noch einiges mehr zu bieten. Irischer Whiskey ist derzeit der am schnellsten wachsende Spirituosen-Bereich weltweit. Vor ein paar Jahren konnte man die Anzahl der irischen Brennereien noch an einer Hand abzählen, inzwischen sind es mehr als 40. In einem Seminar an der vhs am Sonntag, 5. November, von 10.00 bis 16.00 Uhr werden Geschichte und Geschichten rund um die Destillen und ihre Erzeugnisse kurzweilig dargestellt. Außerdem werden sechs typische Destillate verkostet. Seminarleiter ist Werner Boßmann. Gebühr: 28,50 Euro, die Getränke-Umlage in Höhe von 40 Euro wird im Kurs eingesammelt (U10974).

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

INFORMATIONSNABEND

Vormundschaft als Ehrenamt

**Dozentin
Heide Blank**

Foto: privat

Was ist eine Vormundschaft? Wann bekommt ein junger Mensch einen Vormund? Was sind die Aufgaben eines ehrenamtlichen Vormunds? Wo bekommt der Vormund Unterstützung? Wer sich grundsätzlich vorstellen kann, ein solches

Amt zu übernehmen, oder auch nur Interesse am Konzept Vormundschaft hat, sollte sich den Donnerstag, 2. November, um 18.30 Uhr freihalten. Amtsvormündin Heide Blank informiert an diesem Termin nämlich an der vhs über das Thema. Der Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich (U10585).

FELDENKRAIS-KURS

Zahlreiche Bewegungsabläufe erlernen

**Dozentin
Sylvia Ofori**

Foto: privat

Moshe Feldenkrais hat hunderte Bewegungsabläufe entwickelt, von denen Sylvia Ofori im Kurs ab Montag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr einige vorstellen wird. Es geht dabei immer um Beweglichkeit und Leichtigkeit von Bewegung – von der jeweils

individuellen Situation ausgehend. Weil die Methode im Hintergrund aller Aktivitäten wirkt, sind ihre Anwendungsmöglichkeiten praktisch unbegrenzt.

Anmeldung unter Telefon 07951 403-3800 oder im Internet unter www.vhs-crailsheim.de (U301210).

TERMINE

MUSIKSCHULE

Herbstkonzert und „Kinder spielen für Kinder“

Die Musikschule lädt Musikliebhaber gleich zu zwei Konzerten im Ratssaal ein. Zunächst dürfen sich Interessierte am Freitagabend, 20. Oktober, auf ein besonderes Schülerkonzert freuen. Besonders deshalb, weil es nach der langen Corona-Durststrecke das erste Schülerkonzert ist, das wieder im Ratssaal stattfindet. Am Samstagnachmittag spielen dort Kinder für Kinder auf.

Das Programm des Herbstkonzerts am Freitag, 20. Oktober, umfasst eine breite Palette von Ensembles, die die Vielfalt der Crailsheimer Musikschule widerspiegeln. Das Streichorchester wird das Konzert mit zwei Werken beginnen, denen sich dann Darbietungen des Akkordeontrios, des Klarinettenquartetts, verschiedenen Trompeten-Ensembles und des Querflötenquartetts anschließen werden. Des Weiteren werden Solisten mit und ohne Klavierbegleitung und Klavier solo zu hören sein. Das Konzert beginnt am Freitag, 20. Oktober, um 18.00 Uhr und findet im Ratssaal statt. Der Eintritt ist frei, der Förderverein der Musikschule freut sich über Spenden.

Kinder spielen für Kinder

Zudem lädt die städtische Musikschule am Samstag, 21. Oktober, zu einem Konzert unter dem Motto „Kinder spielen für Kinder“ ein. Die Konzertbesuchenden erwarten von jüngeren Schülerinnen und Schülern der Musikschule Crailsheim dargebrachte Werke. Es werden junge Akkordeonspieler, Eufoniumspieler, Block- und Querflötistinnen, Gitarristen, Cellisten und Trompeter mit Musik aus aller Welt zu hören sein.

Das Konzert findet am Samstag, 21. Oktober, ebenfalls im Ratssaal statt und beginnt um 15.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei, der Förderverein der Musikschule freut sich auch hier über Spenden.

HERBSTFERIEN

Islandpferdetag für Kinder

Am Montag, 30. Oktober, findet von 10.00 bis 16.00 Uhr ein Islandpferdetag für Kinder auf dem Pferdegestüt Reußenberg statt. Er ist für Kinder von 6 bis 12 Jahren geeignet, seien sie Anfänger oder fortgeschrittene Reiter. Der Tag ist gefüllt mit Pferdepflege, Reiten, praktischen Übungen rund ums Pferd und anschaulichem Theorieunterricht. Kosten: 55 Euro inkl. Mittagessen (U10057). Die Platzzahl ist begrenzt, um frühzeitige Anmeldung bei der vhs Crailsheim wird deshalb gebeten.

AB 7. NOVEMBER

Makroprogrammierung in Excel

Makros können sehr hilfreich sein, Arbeitsvorgänge in Excel zu beschleunigen. In einem Kurs an der vhs wird gemeinsam die Automation wiederkehrender Arbeitsläufe erarbeitet. Mit Hilfe des Makrorekorders werden typische Arbeitsvorgänge aufgezeichnet, anschließend werden die entstandenen Makros analysiert und verändert. Voraussetzung sind gute Excel-Anwenderkenntnisse. Der Kurs findet ab dem 7. November an vier Abendterminen statt, immer dienstags von 18.30 bis 21.00 Uhr (U50140A).

**Crailsheim-Aufkleber**

Die Aufkleber mit dem Logo der Stadtverwaltung sind zum einen als „klassische Variante“ in den Stadtfarben erhältlich, aber auch als Abzieh-Version mit einer silbernen Schriftfarbe. Diese Aufkleber sind vor allem fürs Auto gedacht, können aber auch auf anderen glatten Flächen genutzt werden.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

TERMINE

KONZERTREIHE

Auftakt mit Klarinette und Klavier

Das erste Konzert in der Konzertreihe der Saison 2023/24 bestreitet das Duo Elisabeth Väh-Schadler und Hubert Salmhofer (Klavier und Klarinette) mit dem Programm „After you, Mr. Goodman“ am Sonntag, 5. November, um 19.30 Uhr im Ratssaal.

Der Klarinetist Hubert Salmhofer absolvierte sein Musikstudium bei Professor Schönfeldinger an der Musikuniversität Graz. Er war Mitbegründer verschiedener Kammermusik-Ensembles, vor allem der bekannten „vienna clarinet connection“, in der er den Part des Bassethorns spielt. Nach einigen Jahren als Lehrbeauftragter an der Musikuniversität Graz ist er gegenwärtig Professor an der Gustav-Mahler-Musikuniversität in Klagenfurt.

Bekannte Schubert-Interpretin

Seine Duopartnerin, die Pianistin Elisabeth Väh-Schadler, schloss ihre künstlerische Ausbildung als Solistin, Kammermusikerin und Liedbegleiterin ebenfalls an der Musikuniversität Graz bei den Professoren Benda, Wittlich und Zeller mit Auszeichnung ab. Sie ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe und hat sich als Schubert-Interpretin in Europa einen Namen gemacht. Sie ist Mitbegründerin des Ensembles „Ars ad libitum“, lehrte mehrere Jahre an der



Das Duo Väh-Schadler und Salmhofer (Klavier und Klarinette) bestreitet das erste Konzert der Saison am Sonntag, 5. November, um 19.30 Uhr im Ratssaal.

Foto: ProPiano Management

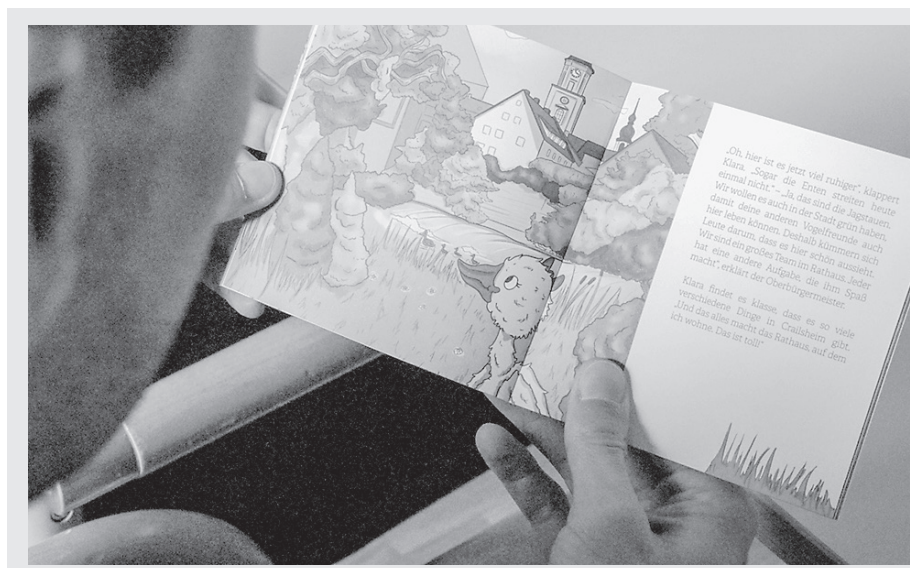
Musikuniversität Graz und betreut derzeit als Professorin an der Gustav-Mahler-Musikuniversität Klagenfurt eine eigene Klavierklasse.

Seit über zehn Jahren als Duo

Als Duo musizieren die beiden Künstler seit über zehn Jahren miteinander und üben vor allem in Österreich eine rege Konzerttätigkeit aus. Begünstigt durch die berufliche und örtliche Nähe, sind beide Partner bestens aufeinander eingespielt. Das Crailsheimer Publikum

darf sich auf einen temperamentvollen Konzertabend unter dem Titel „After you, Mr. Goodman“ unter anderem mit Werken von Jaka Pucihar, Georges Marty, George Gershwin, Leonard Bernstein und Benny Goodman freuen.

Info: Eintrittskarten sind für 20,- bzw. 25,- Euro im Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 und an der Abendkasse erhältlich. Allgemeine Informationen erhalten Sie beim Sachgebiet Kultur unter Telefon 07951 403-1289.



Klara Klapperstorch auf Entdeckungstour

Wie funktioniert Kommunalpolitik? Was passiert im Rathaus, wer gehört zur Stadtverwaltung? Fragen, die ein kleines Storchenskind dem Oberbürgermeister stellt und auf die es interessante Antworten im Vorlese-Büchlein „Klara Klapperstorch“ bekommt. Eine kindgerechte und humorvolle Geschichte, deren Idee von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer stammt. Das Buch ist für 2 Euro im Bürgerbüro erhältlich.

TERMINE

STADTFÜHRUNG

Kunstwerke im öffentlichen Raum

Zum Abschluss der diesjährigen Stadtführungssaison sind Interessierte am Sonntagnachmittag, 22. Oktober, zu einem Rundgang zu den Kunstwerken in der Crailsheimer Innenstadt eingeladen.

Die letzte öffentliche Stadtführung dieser Saison unter dem Titel „Kunst im öffentlichen Raum“ wird am Sonntag, 22. Oktober, von Andreas Harthan durchgeführt – Kunst-Kenner, Gründungsmitglied der Crailsheimer Kunstfreunde und bis heute im Beirat des Kunstvereins aktiv.

In Folge der fast kompletten Zerstörung im Zweiten Weltkrieg musste sich Crailsheim nach 1945 neu erfinden. Straßen wurden verbreitert, neue Plätze angelegt. Dieser neugeschaffte

ne öffentliche Raum sollte nicht nur funktional genutzt, sondern auch durch Kunstwerke verschönert werden. Dabei geben die in der Innenstadt platzierten Skulpturen und Plastiken aber auch Hinweise auf die Geschichte der Stadt. Sie greifen einerseits stadttypische Besonderheiten auf, berichten andererseits aber auch über die teilweise schmerzvolle Vergangenheit. Und sie geben Impulse zum Nachdenken.

Die Führung beginnt um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Marktplatz. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung dauert etwa 90 Minuten. Mit dieser Führung beendet der Crailsheimer Stadtführungsservice seine turnusmäßigen



Der „Crailsheimer Kopf“ wird Teil der Stadtführung am Sonntag, 22. Oktober, sein. Foto: Stadtverwaltung

öffentlichen Stadtrundgänge in diesem Jahr. Gruppenführungen sind nach individueller Anmeldung weiterhin möglich.

LIEBFRAUENKAPELLE

Letzte Buchvorstellung im Rahmen der Ausstellung

Einzelne Werke der Adam-Weiß-Ausstellung in der Liebfrauenkapelle werden immer mittwochs um 18.00 Uhr vorgestellt.

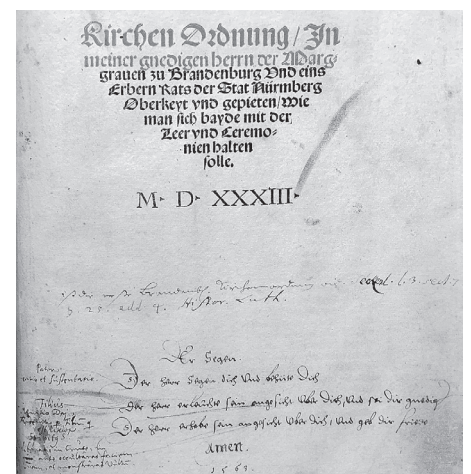
Am 25. Oktober geht es um die Brandenburg-Nürnbergische Kirchenordnung.

Die aktuelle Ausstellung in der Liebfrauenkapelle stellt den Crailsheimer Reformator Adam Weiß und seine Bibliothek vor. Es handelt sich um eine Sammlung von Schriften, deren älteste aus der Zeit von etwa 1480 bis 1530 stammen. In einer Kooperation zwischen Evangelischem Dekanatamt, der Johanneskirchengemeinde und dem Stadtarchiv wird die Kapitelsbibliothek aktuell katalogisiert und erforscht.

Als Abschluss der wöchentlichen Buchvorstellungen präsentiert De-

kanin Friederike Wagner am Mittwoch, 25. Oktober, um 18.00 Uhr die Brandenburg-Nürnbergische Kirchenordnung, an der Adam Weiß als wichtiger Theologe in der Markgrafschaft mitgearbeitet hat. In der Kapitelsbibliothek befindet sich ein Exemplar der Ausgabe von 1533, das zahlreiche handschriftliche Einträge enthält.

Info: Die Ausstellung in der Liebfrauenkapelle läuft bis Sonntag, 5. November. Öffnungszeiten der Ausstellung sind mittwochs, von 16.00 bis 19.00 Uhr – jeweils um 18.00 Uhr finden die Buchvorstellungen statt –, freitags von 10.30 bis 13.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr. An Allerheiligen, Mittwoch, 1. November, ist von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



Immer mittwochs um 18.00 Uhr werden einzelne Werke vorgestellt – den Abschluss macht Dekanin Friederike Wagner mit der Brandenburg-Nürnbergischen Kirchenordnung.

Foto: Stadtverwaltung

Ist Ihr Personalausweis abgelaufen?

Ob Ihr Personalausweis abgelaufen ist, sehen Sie rechts neben Ihrem Bild über Ihrer Unterschrift.

STANDESAMT

■ Heiratsjubiläen

**Herzlichen Glückwunsch
Goldene Hochzeit**

23.10.: Hauser, Alexander und Natalie,
geb. Lysatschjowa

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

**Gustav-Adolf-Werk – Frauen-
arbeit im Kirchenbezirk Crails-
heim**

Sa., 21.10., 11.00 - 17.00 Uhr, Kreuzberg-Ge-
meindehaus: GAW-Markt zugunsten
diakonischer Projekte in Kuba „Gemein-
sam unterwegs“ und der GAW-Ukra-
ineilfe.

Johanneskirchengemeinde**Johanneskirche**

Fr., 20.10., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle:
Marktandacht; Sa., 21.10., 10.00 - 16.00
Uhr, Gemeindehaus: Kinderchortag;
18.00 Uhr, Johanneskirche: Konzert
„Elias“, Mendelssohn Junger Chor der
Neuapostolischen Kirche Süddeutsch-
land, Kammerorchester der Neuapos-
tolischen Kirche Stuttgart, Leitung:
Frank Ellinger; So., 22.10., 9.30 Uhr, Jo-
hanneskirche: Gottesdienst Dekanin
Friederike Wagner; Di., 24.10., 19.30 Uhr,
Johannesgemeindehaus: Kantoreiprobe;
Mi., 25.10., 14.30 Uhr, Johannesge-
meindehaus: Konfirmandenunterricht;
15.00 Uhr, Johanneskirche: Kinderchor;
18.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Buchvor-
stellung im Rahmen der Ausstellung
zur Adam-Weiß-Bibliothek mit Dekanin
Friederike Wagner zur Brandenbur-
ger Kirchenordnung von 1533.

Johanneskirchengemeinde**Kreuzberg-Gemeindehaus**

Sa., 21.10., 11.00 - 17.00 Uhr, GH: GAW-
Markt; So., 22.10., 11.00 Uhr: Gottesdienst
Dekanin Friederike Wagner. Di., 24.10.,
9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“,
Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi.,
25.10., 14.30 Uhr: Konfirmandenunter-
richt; Do., 26.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst
mit Pfarrerin Nicole Endmann; 9.30
Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff
für Kinder bis 3 Jahre.

KIRCHEN

Christusgemeinde Crailsheim**Christuskirche Crailsheim**

So., 22.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Prä-
dikantin Dimmler); Mi., 25.10., 14.30 Uhr,
Johannesgemeindehaus: Konfirman-
denunterricht (Pfarrer Langsam); Do.,
26.10., 14.30 Uhr: Seniorennachmittag,
„Das Leben ist eine Wundertüte – ein
Nachmittag mit Renate Wagner“;
14.30 Uhr: Bastelkreis.

**Familienkirche Paul-Gerhardt Crails-
heim**

So., 22.10., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit
im Taxi zum Gottesdienst in der Chris-
tuskirche; Do., 26.10., 14.15 Uhr: Mitfahr-
gelegenheit im Taxi zum Seniorennach-
mittag in der Christuskirche.

Friedenskirche Altenmünster

So., 22.10., 10.00 Uhr, Friedenskirche:
Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfarrer
Scheerer); 10.00 Uhr, GZ: Kinderkirche;
Mo., 23.10., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastel-
kreis; Di., 24.10., 17.30 Uhr, GZ: BAF-
Herbsttreffen für Frauen – ein Abend
der Begegnung mit gemeinsamen Es-
sen, Singen, Gesprächen und vielem
mehr, Anmeldung bis 19.10. unter baf-
cr@web.de; Mi., 25.10., 9.00 - 10.30 Uhr,
GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirch-
platz Friedenskirche: Halt Tafelmobil
mit warmen Essen im GZ; 15.00 - 16.30
Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 15.00
- 18.30 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet; 17.00
- 18.00 Uhr, GZ: Jungschar – die Hotten
Hummeln; Do., 26.10., 20.00 Uhr, GZ:
Posaunenchorprobe.

Mauritiuskirche Goldbach

Fr., 20.10., 19.30 Uhr: Kirchengemeinde-
ratssitzung; So., 22.10., 9.00 Uhr: Gottes-
dienst mit Pfr. Peter Gansky; 10.15 Uhr,
Gemeindehaus: Kinderkirche; Di., 24.10.,
19.00 Uhr: Chor; Mi., 25.10., 15.00 Uhr:
Konfirmandenunterricht in Goldbach;
17.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus:
Mädchenjungschar; Do., 26.10., 14.30 Uhr,
Liebfrauenkapelle: KKG 60+ Besuch der
Adam-Weiß-Ausstellung & das Abend-
mahlverständnis mit Pfarrer Uwe
Langsam, Möglichkeit mit der Stadt-
buslinie 50 zu fahren, Abfahrtszeiten:
13.43 Uhr Westgartshausen Rathaus,
13.47 Uhr Goldbach Schäfergasse.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 22.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfar-
rerin Meinhard), anschließend Predigt-
nachgespräch in „Im Fuchsen“/El Greco;
Mi., 25.10., 9.30 - 11.00 Uhr, GH: Eltern-
Kind-Gruppe „Sonnenkäfer-Treff“, von
0 - 3 Jahren mit einer Begleitperson,
bitte mitbringen: Hausschuhe, kleines
Vesper, 50 Cent; 14.30 Uhr, Liebfrauen-
kapelle: Konfirmandenunterricht, Be-
such der Adam-Weiß-Ausstellung; So.,
29.10., 7.00 - 21.00 Uhr: Gemeindeausflug
zur Partnergemeinde in Hellborn (Thü-
ringen), Kosten: 35,- Euro, Anmeldung
zum Gemeindeausflug noch möglich.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 22.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit
Taufe (Pfarrer Hirschbach); Di., 24.10.,
9.30 - 11.00 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1;
Mi., 25.10., 15.15 - 15.45 Uhr, ev. Gemeinde-
hausparkplatz: Halt des Tafelmobils;
20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do.,
26.10., 9.30 - 11.00 Uhr: Schneckenclub
Gruppe 1; 19.00 Uhr: Förderverein Pfl-
gedienst Diakonie daheim, öffentliche
Infoveranstaltung (nicht nur für Mit-
glieder).

Marienkirche Onolzheim

Fr., 20.10., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchor-
probe; Sa., 21.10., 11.00 - 17.00 Uhr, GH
Kreuzberg: GAW-Markt; So., 22.10., 9.00
Uhr, Marienkirche: Gottesdienst (Pfar-
rer Scheerer); 10.00 Uhr, GH: Kinder-
und Teenie-Kirche; Mo., 23.10., ab 9.15
Uhr, GH: Krabbelgruppe, Mi., 25.10., 15.00
- 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunter-
richt; So., 29.10., 18.00 Uhr, Marienkirche:
Abendgottesdienst mit dem Schässlo-
Quartett (Klezmermusik).

Martinskirche Roßfeld

So., 22.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prä-
dikant Pfeifer); Mo., 23.10., 19.30 Uhr: Prä-
ventionsschulung; Mi., 25.10., 15.00 Uhr,
Martinshaus: Konfi-Unterricht; Do.,
26.10., 10.00 Uhr, Martinshaus: Krabbel-
gruppe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 22.10. 10.30 Uhr: gemeinsamer Got-
tesdienst (Pfarrer Nelius-Böhringer)
mit Posaunenchor; 10.30 Uhr, Oberlin-
haus: Kinderkirche; ab 11.30 Uhr, Ober-

KIRCHEN

linhaus: Einladung zum Suppenessen; Mo., 23.10., 19.00 Uhr, Gemeindehaus Roßfeld: Präventionsschulung; Di., 24.10., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 25.10., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr, Oberlinhaus: Jung-schar – Party-Time; Do., 26.10., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Andreaskirche Triensbach

Sa., 21.10., 14.00 Uhr, Triensbach: Taufgottesdienst; So., 22.10., 10.30 Uhr, Tiefenbach: gemeinsamer Gottesdienst (Pfarrer-in Nelius-Böhringer); 10.30 Uhr, Pfarrscheuer: Kinderkirche; ab 11.30 Uhr, Oberlinhaus: Suppenessen; Mo., 23.10., 19.00 Uhr, Gemeindehaus Roßfeld: Präventionsschulung; Di., 24.10., 20.00 Uhr, Pfarrscheuer: Kinderkirch-vorbereitung; Mi., 25.10., 18.00 Uhr, Oberlinhaus: Jungschar – Party-Time; 19.45 Uhr, Pfarrscheuer: Kirchenchor; Do., 26.10., 14.00 Uhr, Pfarrscheuer: Seniorenkreis mit Werner Mack, Thema: Die junge Familie Scholl in Ingersheim.

Liebfrauenkirche Westgarts-hausen

So., 22.10., 10.00 Uhr: Taufgottesdienst mit Pfarrer Peter Gansky; 10.00 Uhr, Gemeindehaus: Kinderkirche; Mi., 25.10., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Goldbach; Do., 26.10., 14.30 Uhr, Liebfrauenkapelle: KKG 60+, Besuch der Adam-Weiß-Ausstellung & das Abendmahlverständnis mit Pfarrer Uwe Langsam, Möglichkeit mit der Stadtbuslinie 50 zu fahren, Abfahrtszeiten: 13.43 Uhr Westgartshausen Rathaus, 13.47 Uhr Goldbach Schäfergasse.

Süddeutsche Gemeinschaft

Fr., 20.10., 18.00 Uhr: Israel-Filmabend, Verkostung israelischer Spezialitäten, Film über einen Staat, der am 14. Mai 1948 gegründet wurde, freier Eintritt; Sa., 21.10., 9.00 - 11.30 Uhr: Mutmach-Café für jedermann; So., 22.10., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Str. 22: Gottesdienst mit Prälat Ralf Albrecht.

Die Apis. Evangelischer Gemein-schaftsverband Württemberg

So., 22.10., 14.00 Uhr: Gemeinschafts-stunde per Telefonkonferenz; Di., 24.10.,

19.00 Uhr, Goldbacher Hauptstr. 124, Goldbach: Gemeinschaftsstunde; Mi., 25.10., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; täglich, 0.00 - 0.00 Uhr: An-dachten und Predigten zum Anhören oder per Videostream unter www.crailsheim.die-apis.de; Einwahldaten zur Telefonkonferenz unter Telefon 07957 924799.

■ Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

So., 22.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 23.10., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 25.10., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 27.10., 19.00 Uhr: Jugend-treff; alle Termine im Gemeindehaus, Hofwiesenstraße 19, Crailsheim Roßfeld.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 20.10., 16.30 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr: Heimathafen (für Jugendliche ab 14 Jahren); Sa., 21.10., 14.00 Uhr: Iranischer Gottesdienst; So., 22.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit KidsTreff im Gemeindehaus PS23 oder als Livestream auf YouTube mit anschließendem Potluck; Mo., 23.10., 19.00 Uhr: Alpha-Kurs; alle Termine auch unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 22.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Heather Müller (Predigtübertragung).

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 22.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, es spricht Fritz Danzeisen; Di., 24.10., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 25.10., 19.00 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus, Am Kreckelberg 6.

Christliches Zentrum der Volks-mission Crailsheim

Fr., 20.10., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 21.10., 19.30 Uhr: NEON.CR Jugendgottesdienst; So., 22.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Sun-

dayKids-Kinderprogramm und Livestream unter www.czv-crailsheim.de/youtube; 11.00 Uhr, CineCity: CineChurch – Kirche im Kino; weitere Infos unter www.czv-crailsheim.de oder auf den Social Media-Kanälen.

■ Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage <https://kath-kirche-crailsheim.drs.de>

St. Bonifatius

Fr., 20.10., 17.45 Uhr: Beichte im Beichtstuhl; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 22.10., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski und Pastoralref. Reinhard); Mo., 23.10., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 25.10., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 26.10., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung; 17.15 Uhr, GH: Probe Kinderchor „Die Toninis“.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 21.10., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 22.10., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas und Pastoralref. Reinhard); 10.45 Uhr, Roncallihaus: Kindergottesdienst; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit neuer Geistlicher Musik (Pater Thomas); Di., 24.10.: Rosenkranz und Eucharistiefeier entfallen; Do., 26.10., Friedenskirche Altenmünster: Eucharistiefeier.

St. Peter und Paul, Jagstheim

Sa., 21.10., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas und Pastoralref. Reinhard).

Gemeindezentrum, Kreuzberg

Do., 26.10., 15.30 Uhr, Seniorenpark Kreuzberg: Gottesdienst.

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche Crailsheim

So., 9.30 Uhr: Gottesdienst; Mi., 20.00 Uhr: Gottesdienst in Ilshofen.

Jehovas Zeugen

So., 22.10., 9.30 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann“; allgemeine Informationen: www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Frauen- und Mädchenfußball: So., 22.10., 11.00 Uhr, Sportgelände des VfB Jagstheim: Frauenfußball, SGM TSV Crailsheim/VfB Jagstheim/SV Onolzheim 2 – SGM TSG Schwäbisch Hall/TSV Sulzdorf; 13.00 Uhr, Sportgelände des VfB Jagstheim: Frauenfußball, SGM TSV Crailsheim/VfB Jagstheim/SV Onolzheim 1 – TSV Neuenstein 2; Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Trainingsgelände des SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen, C-Juniorinnen und B-Juniorinnen (auch Anfängerinnen); Mo., 19.00 - 20.30 Uhr, Di., 19.15 - 20.45 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände des VfB Jagstheim: Training Frauen; Di., Mi. und Fr., jeweils 17.45 - 19.15 Uhr, Sportgelände des TSV Crailsheim: Training B-Juniorinnen.

Reha-Sport Abteilung: Di., 24.10., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 26.10., 19.00 Uhr, TSV Clubhaus: Kegeln.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr, Karlsberghalle: Training Bambinis (2017/18/19); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Karlsberghalle: Training C-Jugend (2009/10); Di., 20.00 - 21.30 Uhr, und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Karlsberghalle: Training Herren; Mi., 18.00 - 19.30 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Karlsberghalle: Training D-Jugend (2011/12); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle: Training E-Jugend (2013/14); Interessierte Kinder für F-Jugend und Jugendliche für A-/B-Jugend bitte melden bei Abteilungsleiter Steffen Maier, Telefon 07951 277730 oder steffen@maierweb.de.

Fr., 27.10., 19.00 Uhr, Vereinsheim, Schönebürgstr. 79, Crailsheim: Ordentliche Hauptversammlung (1. Erstattung des Geschäfts- und des Kassenberichts durch den Vorstand, 2. Bericht des Gesamtjugendleiters, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Ehrungen (10-/25-/40-/50-jährige Mitgliedschaft), 5. Entlastungen, 6. Neuwahlen, 7. WLSB Ehrungen u. Ehrungen für besondere Leistungen, 8. Vorliegende Anträge, Beschlussfassung), Anträge sind schriftlich bis zum

20.10. beim 1. Vorsitzenden Klaus-Jürgen Mümmeler einzureichen, für alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Ehrenmitglieder.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2009 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2012 - 2014; Mi., ab 17.00 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2009 - 2012; Mi., 18.00 - 20.00 Uhr, Stadion/Werferplatz: Jahrgänge 2009 und älter; Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2013 und älter; weitere Infos unter www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder unter info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr: Kindertraining für Fortgeschrittene.

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene.

VfR Altenmünster

Herrenfußball: So., 22.10., 13.00 Uhr: Kreisliga B2, Auswärtspartie beim SV Westheim 2 – SGM VfR/ESV 2; 15.00 Uhr: Bezirksliga, Auswärtspartie beim SV Westheim 1 – SGM VfR/ESV 1.

Vereinsheim: Sa., 28.10.: Vereinsheim wegen Veranstaltung geschlossen.

Gesamtjugend: So., 10.12.: Kinderweihnachtsfeier.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training für Anfänger, unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr: Eltern-Kind-Turnen, vorher Schnuppertraining vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr: Kinder 3 - 6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Mädchen ab 6 Jahre; jeweils Sport- und Festhalle Altenmünster; Schnuppern jederzeit möglich, Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder uta.b59@gmx.de.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training.

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training auch mit vielen geselligen Aktivitäten.

SV Ingersheim

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr: Sanftes Hatha Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; jeweils im Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4, Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

Fitness-Boxen: Di. und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Damen-Turnen: Mo., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; Do., 19.00 - 20.00 Uhr: Erwachsene (über 40-Jährige); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle in Ingersheim; weitere Infos bei Großmeister Manfred Büttner, Telefon 0171 3494707, trainiert werden Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, kostenloses Probetraining ist zu den angegebenen Zeiten möglich.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Jugendfußball: Mo., 16.30 - 18.00 Uhr: Training F-Jugend U9; Mo., 17.00 - 18.00 Uhr: Bambini U7; Mo., 17.00 - 18.30 Uhr: D-Jugend U13; Mo. und Do., 17.30 - 19.00 Uhr: C-Jugend U15; Di. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr: E-Jugend U11; Di., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: B-Jugend U17; jeweils auf dem Sportgelände des SV Ingersheim; zum kostenlosen Schnuppern einfach vorbeikommen; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Fußball: Sa., 21.10., 13.30 Uhr: C-Junioren Qualistaffel 3, SGM SV Ingersheim/SSV Stimpfach – SGM SpVgg Satteldorf 2/ Tiefenbach; 13.30 Uhr: KL V1 Reserve, SV Ingersheim – TSV Braunsbach (Flex); 15.30 Uhr: Kreisliga B1, SV Ingersheim – TSV Braunsbach; So., 22.10., 10.30 Uhr: B-Junioren Qualistaffel 3, SGM TSV Michelbach/Bilz/SV Westheim/SV Rieden – SGM SV Ingersheim/Golzbach/Waldtann/Westgartshausen (9er).

SV Tiefenbach

Fußball: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training E-Jugend; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training F-Jugend; Di., 19.30 - 21.00 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Damen; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Herren; Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Bambini; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Alte Herren.

Tischtennis: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Jugend; Mo., 20.00 - 22.00 Uhr und Fr., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Aktive.

Tennis: Mi., 15.30 - 16.30 Uhr und 16.30 - 17.30 Uhr, Tennisanlage: Training Kinder (Anfänger); 19.00 - 20.30 Uhr, Tennisanlage: Training Aktive; Fr., 16.30 - 18.00 Uhr, Tennisanlage: Training Kinder (Fortgeschrittene); Fr., 18.00 - 19.00 Uhr, Tennisanlage: Training Damen; Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, Tennisanlage: Training Herren (Anfänger).

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen; Mi., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Kirchberg/Jagst: Training Kinder/Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Erwachsene. Anfragen über www.svtiefenbach.com/kontakt/.

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 21.10., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

Fr., 27.10., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Freitagessen – die Männer kochen selbstgemachtes Schaschlik mit Pommes, Maultaschen mit brauner Butter und Parmesan mit gemischtem Salat, auch als vegetarische Variante.

TSV Roßfeld

Fr., 17.11., Abfahrt um 18.30 Uhr ab Hofmayer: Besenfahrt nach Kochersteinsfeld, gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Roßfeld; für alle Helfer/innen und Vereinsmitarbeiter/innen ist die Fahrt kostenfrei; Anmeldung beim Vorstand und den Abteilungsleitern.

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basistraining und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren, Schnuppertraining möglich; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Infos unter www.karate-crailsheim.de.

Walking-Gruppe: Sa., ab 15.00 Uhr: verschiedene Strecken werden gelaufen, Treffpunkt an unterschiedlichen Standorten, die unter Telefon 07951 21323 erfragt werden können; es wird in Gruppen aufgeteilt, sodass jede und jeder mit Spaß seine Fitness verbessern bzw. erhalten kann.

Rückengymnastik Männergruppe: Jeden Do., 19.00 Uhr, Trainingsraum im Vereinsheim: Treffen, Dehnübungen und Aufbau von Körperspannung und Gleichgewicht.

Fitness Camp – Volleyball: Immer Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Eichendorffschule: Einstündiges Fitnessangebot, allgemeine Kräftigung von Bauch, Rücken, Armen und Beinen sowie Beweglichkeit; das Sportprogramm ist für Frauen und Männer gedacht.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6 - 12 Jahren; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6 - 12 Jahren; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Fußball Herren: Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände ESV Crailsheim: D-Junioren (U13); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren (U11); Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren (U15); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A und B-Junioren (U19); Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände Onolzheim und Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini (U7); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren (U9).

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/ B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VFB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tennis: Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene Matchtraining; Di., 18.00 - 20.00 Uhr, und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Trai-

VEREINE UND STIFTUNGEN

ning Herrenmannschaft; Do., 18.30 - 20.30 Uhr: Training Damenmannschaft; Fr., 15.15 - 16.00 Uhr: Kinder Anfänger; 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene; jeweils in der Tennisanlage SV Onolzheim.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6 - 9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10 - 17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2 - 3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3 - 5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1. - 4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

Kinder- und Jugendtanzen: Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7 - 11 Jahre); alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Football: Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de.

SV Westgartshausen

Fr., 17.11., 17.30 - 21.00 Uhr, Sa., 18.11., 17.30 - 21.00 Uhr und So., 19.11., 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle: Vereinsmetzelsuppe, So. zusätzlich von 11.30 - 14.00 Uhr Kuchenbuffet zur Mitnahme, Sa. anschl. Bar und Band, Fr. und Sa., Abend: Straßenverkauf, ausgenommen Rehbraten; jeder Abend: Vorverkauf Lammessen 23.03..

TSV Goldbach

Fr., 03.11., bis So., 05.11.: Vereinsmetzelsuppe, Öffnungszeiten (warme Küche): Fr. und Sa., 17.30 - 21.00 Uhr, So., 11.00 - 13.30 Uhr, Sonntagabend kein Essen, an allen Tagen Straßenverkauf, Vorbestellung Straßenverkauf unter metzelsuppe@tsv-goldbach.de oder WhatsApp 07951 42648.

Fußball: Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Goldbach: Training Bambini; 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach: Training F-Jugend; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Westgartshausen: Training E-Jugend.

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Westgartshausen: Training.

VfB Jagstheim

Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Jagstheimer Sport-halle: Sportmix für alle (über 14 Jahre), die Spaß an abwechslungsreichen Mannschaftssportarten haben.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Mo. und Mi., jeweils 18.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Jugend ab 10 Jahre; Di. und Do., jeweils 19.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren.

Cheerdance: Do., 17.00 Uhr, Eichendorff-schulhalle: Training ab 13 Jahre.

Baseball – Sentinels: Mo. und Do., jeweils 18.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahre.

Crailsheimer Sportschützen

Gaststätte: Mi., 19.30 Uhr, Schützenhaus in Altenmünster, am Ende der Friedhofstraße: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; So., 10.00 - 12.45 Uhr: Frühschoppen.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

Luftgewehr und Pistole: Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenen-training; Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Klein- und Großkalibergewehr und Pistole: Mi., 18.00 - 22.00 Uhr: Bahnen mit 25 und 50 Metern geöffnet, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Schießen der örtlichen Vereine: Mi., 01.11., 9.00 - 16.45 Uhr, Schützenhaus in

Altenmünster: Wettkampf „Schießen der örtlichen Vereine“, geschossen wird mit Kleinkalibergewehr mit Zielfernrohr stehend aufgelegt, vier Schützen bilden eine Mannschaft, Startgeld 6,- Euro je Teilnehmer, aktive Schützen sind vom Wettbewerb ausgeschlossen, Mindestalter 16 Jahre, zwei Wanderpokale, einer davon für reine Damenmannschaften, werden an die besten Mannschaften verliehen, außerdem in jeder Klasse für die drei besten Mannschaften Mannschafts- und persönliche Pokale; 18.00 Uhr: Siegerehrung, anschließendes Beisammensein mit Hausmachervesper und Gulaschsuppe, für das leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

So., 22.10., Treffpunkt 13.00 Uhr, ZOB Crailsheim: Hohenloher Herbstwanderung, ab Michelbach/Heide über Binselberg nach Bächlingen und hinauf nach Langenburg und zurück zum Ausgangspunkt, Streckenlänge ca. 12,5 km, Dauer 3,5 Stunden, Schlusseinkehr in Michelbach/Heide, Wanderführer sind Irmgard und Manfred Hänse, Telefon 07959 352, Gäste sind herzlich willkommen, diese Wanderung ersetzt die im Programmheft aufgeführte Tour nach Esslingen.

Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 28.10., und So., 29.10., Start ab 7.00 Uhr: Teilnahme an den Wandertagen in Mutschelbach, es gibt wahlweise 5, 10, 20 oder 42 km; Sa., 28.10., und So., 29.10., Start ab 7.00 Uhr: Teilnahme an den Wandertagen in Koblenz-Winningen es gibt wahlweise 5, 10, 20, 30 oder 42 km; Info unter Telefon 07951 5595.

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Basis/Junghunde; 18.45 Uhr: THS-Training; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe und THS-Training; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; neue Welpenkurse beginnen; weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf unserer Facebook-Seite „vdH Crailsheim“, der

VEREINE UND STIFTUNGEN

Hundesportplatz ist auf der Nordseite des Karlsbergs, Beuerlbacher Str. 109, auch Nichtmitglieder willkommen, Eintritt frei, trainiert wird auch bei schlechtem Wetter.

■ Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Sa., 11.11., Abfahrt 12.00 Uhr, Volksfestplatz an der Hakro-Arena: Nachmittagsausfahrt nach Iphofen-Mönchsondheim zur Besichtigung/Führung des Kirchburgmuseum, Einkehr auf der Heimfahrt, Anmeldung bei Heide Faßnacht, Telefon 07951 41517.

Film- und Videoclub Crailsheim

Fr., 20.10., Saalöffnung 17.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, Gaststätte „Meteora“, Horafenstraße 40, Altenmünster: Filmwettbewerb des Film- und Videoclubs, gezeigt werden Streifen von verschiedenen Reisen, regionale Kurzfilme, Hobbys, kuriosen Begebenheiten und heimischen Naturaufnahmen, die Zuschauer dürfen am Abend als Jury über die Filme abstimmen, Platzreservierung ist nicht möglich, Eintritt frei.

■ Musik- & Gesangvereine

Sängerbund Altenmünster

Sa., 21.10., Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr: „Alpenländischer Abend“ mit dem Männerchor Altenmünster/Ingersheim, den Vielharmonikern, den Klangfärberinnen, der Schwäbischen Hackbrettmusik, den Alphornbläsern Blaufelden sowie einigen Überraschungen, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Karten gibt es bei B. Arnold, Telefon 0152 59689876, an der Abendkasse und bei allen Sängern und Sängern.

■ Landfrauenvereine

LandFrauen Ingersheim

Fr., 27.10., 17.00 Uhr (Dauer: ca. 4 Stunden), Küche Kindergarten Ingersheim: Kochkurs – schnelle vegane Herbstgerichte mit Sonja Raudenbusch, Kosten: 12,- Euro Mitglieder, 15,- Euro Nichtmitglieder plus Lebensmittelkosten, Anmeldung bei Eva Eißer unter landfrauen.ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

LandFrauen Jagstheim

Sa., 21.10.: Mitwirken beim Schießen der Vereine, Anmeldung und Info bei Kathrin Lenz, Telefon 07951 467704.

LandFrauen Tiefenbach

Sa., 21.10., 9.00 Uhr, alte Schule: Frauenfrühstück mit Vortrag des Kassen- und Tätigkeitsberichts 2022 im Anschluss Vortrag „Was mich stark macht – Resilienz im Alltag“ mit S. Bosch; Fr., 10.11., 19.00 Uhr, alte Schule: Schnaps und Likörverkostung mit Herrn Ott, Anmeldungen bei M. Wieser, Telefon 07951 26934.

LandFrauen Altenmünster

Fr., 20.10., 19.30 Uhr, Vereinsraum: „Patientenverfügung und Co. – Aufklärung und Tipps für die nötigen Vorkehrungen, nicht nur im Alter“, Vortrag von Referentin Carmen Veit, Gäste sind willkommen.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Dorfgemeinschaft Roßfeld

Sa., 28.10., Beginn 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Helferfest für alle Helferinnen und Helfer, die bei unseren vielen Veranstaltungen beim Auf- und Abbau, in der Küche, am Grill, bei der Essensausgabe, bei Kaffee- und Kuchenausgabe, beim Ausschank der Getränke, Abräumen und Spülen sowie an der Kasse und bei vielen weiteren Aufgaben geholfen haben, außerdem sind alle Helferinnen und Helfer vom Volksfestwagenbau, die Drescher an der Dreschmaschine und den Dreschflegeln, die Fahrerin und die Fahrer der Umzugswagen sowie die Begleitpersonen, welche als „Wagenengel“ für die Sicherheit sorgten eingeladen, für Essen und Trinken ist gesorgt, Anmeldung bis 24.10. bei Friedrich Eißer unter Telefon 07951 21970 oder Handy 0152 29595570.

Bürgergemeinschaft Roter Buck

So., 12.11., Bürgertreff Roter Buck: Kaffee- und Kuchen-Treff; Termin wurde von So., 22.10., verschoben.

■ Soziale Vereine

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Ab So., 22.10., bis So., 19.11.: Haus- und Straßensammlung für die Pflege von Kriegsgräbern und die Jugendarbeit.

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 20.10., 10.00 - 10.45 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Do., 26.10., 14.00 - 16.30 Uhr, vhs, Raum 1: Spielenachmittag mit Herrn Tepelmann.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

DRK-Kreisverband Schwäbisch Hall-Crailsheim

Ab Mo., 23.10., 17.30 - 18.30 Uhr, Crailsheim: Gemeinsam bewegen wir so einiges! – Tanzkreis mit verschiedenen Tänzen zu ausgewählter Musik und qualifizierte ehrenamtliche Übungsleiter/-innen, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder Telefon 0791 7588-241.

DRK-Blutspendedienst

Fr., 03.11., 14.30 - 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle, Bürgermeister-Demuth-Allee 2: Blutspenden, mit vorheriger Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine, alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte telefonisch unter 0811 1194911 oder online unter www.blutspende.de.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Di., ab 15.00 Uhr, Lammgarten: Boule bei guter Witterung; Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Tafel Crailsheim

Di., 14.45 - 15.15 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim an der Kirche: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, hinter dem Gemeindehaus Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Goldbach: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.45 - 18.20 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; Mi., 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, im Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr und Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Jagsttauenhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 19.00 und 20.00 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik.

Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Schülercafé: Mo., 23.10.: Chilli con/sin Carne mit Brötchen, Nachtisch; Di., 24.10.: Kartoffelsuppe und Saitenwürstle und Brot, Nachtisch; Do., 26.10.: Pizza, Salat; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos; Mo., 06.11. bis Mo., 13.11.: Jugendwerk als Abgabestelle für Weihnachten im Schuhkarton.

Gospelchor We Are One: Mi., 19.30 Uhr, Ev. Jugendwerk Crailsheim, Bergwerkstr. 3: Proben, weitere Tenöre und Bässe gesucht, Anfragen beim Chorleiter unter Telefon 0177 5607489.

Förderverein der Reußenbergschule Crailsheim

Do., 09.11., 19.00 Uhr, Raum 001, Reußenbergschule: Mitgliederversammlung (1. Begrüßung, 2. Bericht der 1. Vorsitzenden, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Neuwahlen der Vorstandschaft, 7. Pläne und Ziele für das Schuljahr 2023/2024, 8. Sonstiges), Anträge können bis 02.11. schriftlich eingereicht werden.

Sonstige Vereine

Crailsheimer Hexen

So., 22.10., 18.00 Uhr, Gasthaus „Kanne“ Ingersheim, Saal: Hauptversammlung (Jahresberichte, Weihnachtsmarkt, Saison 2024, Anträge und Verschiedenes).

Fränkische Familie

Di., 24.10., 18.30 Uhr, Hotel Post-Faber: Informationsabend und Stammtisch für alle Mitglieder und Interessierten.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft – Ortsverband Crailsheim

Mi., 25.10., 14.30 Uhr, ESV-Gaststätte „Meteora“, am Wasserturm, Horaffenstraße 40: Zusammenkunft der Senioren.

Postsenioren und Ver.di

Mi., 25.10., 14.00 Uhr, ESV-Gaststätte am Wasserturm: Nächstes Treffen.

Jägervereinigung Crailsheim

Sa., 28.10., Waldtann: 18.00 Uhr Hubertusmesse in der Kirche; 20.00 Uhr Hubertusfeier in der Sport- und Festhalle.

DMB-Mieterbund SHA CR

Außenstelle Crailsheim

Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 60 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110

Allgemeinärztlicher Notdienst

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 20.10.: Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;

Sa., 21.10.: Apotheke in Roßfeld, Haller Straße 195, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 4730810;

So., 22.10.: Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;

Mo., 23.10.: Greifen-Apotheke Schrozberg, Blaufeldener Straße 4, 74575 Schrozberg, Telefon 07935 314;

Di., 24.10.: Rats-Apotheke Crailsheim, Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 7550;

Mi., 25.10.: Flügela-Apotheke, Gaildorfer Straße 76, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 21121;

Do., 26.10.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstraße 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.

Augenärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Notdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Krankentransport

Telefon 0791 19222

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Notdienst

Sa., 21.10./22.10.: Tierarztpraxis Grönlingen, Bölgentaler Str. 10, 74589 Satteldorf, Telefon 07955 7615.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 01801 116 116

ENTSORGUNG**Amt für Abfallwirtschaft**

Telefon 0791 7558822

WertstoffhofFriedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321**ENTSTÖRUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser & Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Notfall-Servicenummer: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	15.00 bis 20.00 Uhr
-------------	---------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt & Bestattungen

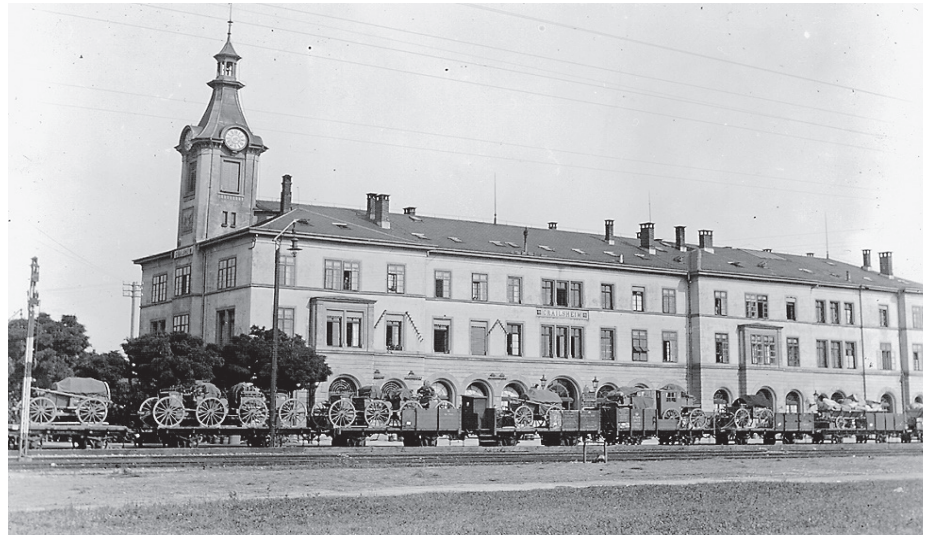
Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

STADTGESCHICHTE

Eisenbahn lässt Stadt wachsen

Die Geschichte der Crailsheimer Eisenbahn ist abwechslungsreich und zeigt auf, wie sehr die Stadt an der Jagst durch die Bahn prosperierte. So zählte die Stadt 1866 bei der Eröffnung der ersten Bahnstrecke ungefähr 3.000 Einwohner. Zehn Jahre später waren es bereits 4.600 Einwohner. Der Ausbau des Kreuzungsbahnhofes Crailsheim ließ nicht nur eine Vielzahl von Funktionsgebäuden und Gleisanlagen entstehen, sondern auch neue Wohngebiete. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war ein Drittel der Bevölkerung direkt mit der Bahn verbunden, Crailsheim eine ausgesprochene Eisenbahnerstadt. Noch 1964 hatte die Bahn in Crailsheim rund 700 Mitarbeiter und war der größte Arbeitgeber der Stadt. Seit Mitte der 1980er begann dann der Rückbau der Anlagen.



Auch das gehört zur Bahnhofsgeschichte: Ein Militärzug zu Zeiten des Ersten Weltkrieges vor dem alten Bahnhofsgebäude. Foto: Stadtarchiv